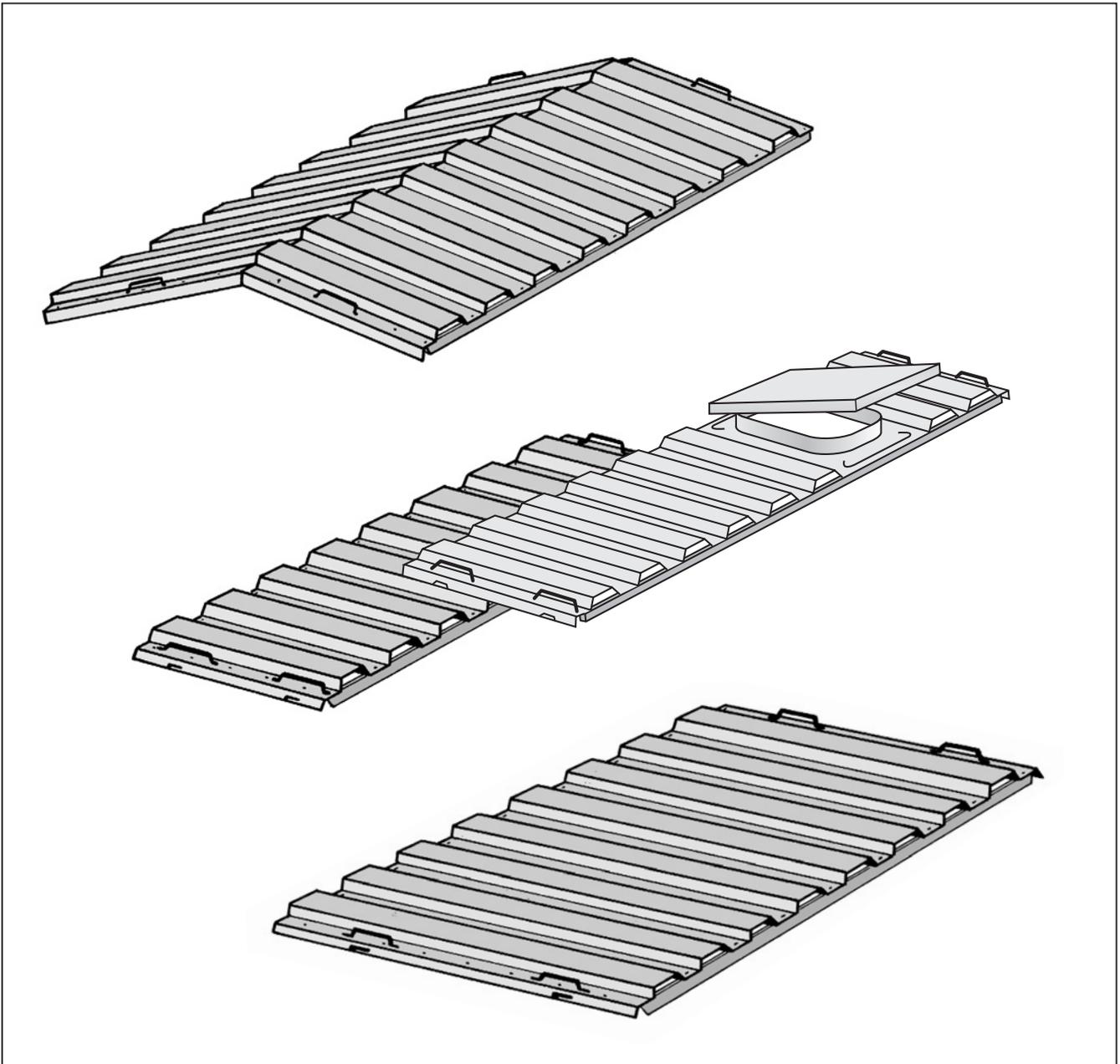


ALU-RASANT WETTERSCHUTZ

**Aufbau- und
Verwendungsanleitung**

RUX[®]

Aufbau- und Verwendungsanleitung für das Kassettensystem ALU-RASANT



Stand: Juni 2008

Inhaltsverzeichnis

Inhalt		Seite
1	Allgemeines	5
2	Besondere Bestimmungen	5
2.1	Allgemeines	5
2.1.1	Geltungsbereich	5
2.1.2	Bautechnische Bestimmungen	5
2.1.3	Bauart	6
2.1.4	Bauteile	6
2.2	Verwendung	12
2.2.1	Gerüstarbeiten	12
2.2.2	Beschaffenheit der Bauteile	12
2.2.3	Bauliche Durchbildung	12
2.2.3.1	Allgemeines	12
2.2.3.2	Dachauflager	12
2.2.3.3	Fachwerkbinder	12
2.2.3.4	Verankerung und/oder Ballastierung	13
2.2.3.5	Aussteifung	13
2.2.3.6	Vertikale Lasten	13
2.2.3.7	Transluzente Kassetten (Lichtkassettend)	13
2.2.3.8	Seitenschutz	13
2.2.4	Standsicherheit	14
2.2.5	Festlegung der Nachweise im Einzelfall	14
3	Montageanleitung	15
3.1	Allgemeines	15
3.2	Anlage A Montageanleitung	16
	Materialspezifikationen	23
3.3	Anlage B Belastungs-/ Stützweiten-Tabellen	30
3.4	Anlage C Ausführungsbeispiele	37
3.5	Anlage D Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen	46
4	Fragebogen	64

1 Allgemeines

- 1.1 Die Aufbau- und Verwendungsanleitung befreit den Gerüstersteller nicht von der Verpflichtung, den Nachweis der Brauchbarkeit der behandelten Gerüstkonstruktion für den jeweiligen Verwendungs- oder Anwendungszweck zu erbringen. Diese erfolgt im Regelfall durch eine gesonderte objektspezifische Berechnung. Diese Anleitung dient als Hilfe für den Aufbau von Dachkonstruktionen und legt konstruktive Besonderheiten, die beim Bau von Wetterschutzhallen zu beachten sind, dar.
- 1.2 Diese Anleitung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben eventuell erforderlichen Genehmigungen.
- 1.3 Diese Anleitung sollte dem verantwortlichen Bauleiter ausgehändigt werden und während der Standzeit der Halle auf der Baustelle zur Einsichtnahme aufbewahrt werden.
- 1.4 Wetterschutzhallen dürfen nur von Unternehmen hergestellt werden, die die nötige Sachkenntnis und Erfahrung auf diesem Gebiet besitzen sowie über geeignetes Fachpersonal und entsprechende Geräte verfügen.
- 1.5 Diese Anleitung berücksichtigt den derzeitigen Stand der technischen Erkenntnisse. Eine Aussage über die Bewährung der behandelten Konstruktion ist mit dieser Anleitung nicht verbunden.

2 Besondere Bestimmungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Geltungsbereich

Das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT wird aus den vorgefertigten Bauteilen nach Abschnitt 2.1.4 gebildet. Diese Anleitung erstreckt sich auf die Verwendung des Systems als Dachkonstruktion für Wetterschutzhallen, den Aufbau, die Benutzung und den Abbau.

2.1.2 Bautechnische Bestimmungen

Soweit nachstehend nichts anderes bestimmt wird, gelten für die Verwendung des Dachsystems die einschlägigen Baubestimmungen.

Zug- und druckfeste Anker, Diagonalaussteifungen in horizontaler und vertikaler Ebene sowie Abfangungen sind nach statischen Berechnungen zu ermitteln und einzubauen. Bei Montage und Nutzung des Daches sind vom Ersteller und Nutzer die UVV „Bauarbeiten“ (VBG 37) und das Merkblatt BauBG Nr. 410 „Sicherheit bei Dacharbeiten“ zu beachten. Das Dach und die tragende Gerüstkonstruktion sind in jedem Einzelfall auf ihre Standsicherheit zu untersuchen und ggf. durch Einzelstatiken nachzuweisen.

2 Besondere Bestimmungen

2.1.3 Bauart

Die Haupttragkonstruktion der Dachfläche wird durch vorgefertigte Fachwerkträger aus Stahl oder Aluminium in unterschiedlichen Bauhöhen, die durch Querträger (Aussteiferrahmen) parallel verbunden werden, gebildet.

Die Dachhaut ist aus Aluminium-Trapezblech.

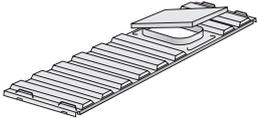
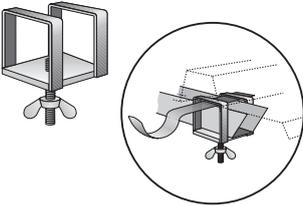
Die Kassetten werden in V-förmige Schienen, die über Kupplungsanschlüsse auf den Obergurten der Fachwerkbinder montiert werden eingelegt und mittels Keilverschlüsse gesichert.

2.1.4 Bauteile

Die nachfolgenden zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen nach Bauart, Form und Abmessungen sowie Werkstoffsorten den Angaben der folgenden Aufstellung entsprechen:

	Arikel	Länge m	Breite m	Gewicht ca. kg
	Dachauflager Stahl St 37, feuerverzinkt. Für die Kombination des Kassettensystems mit dem Schnellbaugerüst RUX-SUPER oder RUX-VARIANT, Feldbreite 0,65 m bzw. 1,00 m, incl. 4 Federstecker und 4 Keile.		0,65	10,00
			1,00	12,00
	Dachauflager, schwenkbar Stahl St 37, feuerverzinkt. Dient zur gelenkigen, zwängungsfreien Auflagerung von Dachelementen auf die Rüstung. Universell für S-65 und S-100 verwendbar. Ermöglicht den Bau von Pultdächern. Incl. 4 Federstecker und 4 Keile.		1,00	18,00
	Dach-/Wand-Kassette Die Kombination aus Aluminium und feuerverzinktem Stahl verbindet die Vorteile des sehr geringen Eigengewichtes und einer extrem hohen Steifigkeit. Ergonomisch angeordnete Griffe ermöglichen die sichere und einfache Montage der Kassettenelemente, welche als Dach- oder Wandkassette universell verwendbar sind.	2,50	1,00	31,00
		2,50	2,00	49,00
	Firstkassetten Alu/Stahl. Für die Abdeckung von Satteldächern im Firstbereich.	2,50	2,00	49,00

2 Besondere Bestimmungen

	Arikel	Länge m	Breite m	Gewicht ca. kg
	Lichtkassette mit transluzentem Trapezprofil aus Kunststoff.	2,50	2,00	51,00
	Ausstiegskassette mit Klappe 410 mm x 740 mm.	2,50	1,00	43,00
	Dach-Auflageschiene Stahl St 37, feuerverzinkt. Zur Befestigung der Kassetten im Dachbereich auf systemfreien Gitterträgern.	1,00 2,00		4,50 8,00
	Wand-Auflageschiene Stahl St 37, feuerverzinkt. Zur Befestigung der Kassetten im Wandbereich an Vertikalrahmen oder Modulständern.	1,00 2,00		4,50 8,00
	First-Auflageschiene Stahl St 37, feuerverzinkt. Zur Befestigung der First-Kassetten.	2,00		8,50
	Laufstegunterteil/Dachschutzwandhalter Stahl St 37, feuerverzinkt. Zur Installation von Laufstegen und Seitenschutz auf dem Dach.	0,72		8,50
	Geländerpfosten-Halter Stahl St 37, feuerverzinkt. Zur Montage eines umlaufenden dreifachen Seitenschutzes auf dem Dach.	0,30		4,00
	Tele-Geländerpfosten-Halter Stahl St 37, feuerverzinkt. Zur Montage eines umlaufenden dreifachen Seitenschutzes an den Traufseiten des Daches.	0,76	0,45	3,80
	Dachrinnenhalterung für handelsübliche Rinneneisen.			

2 Besondere Bestimmungen

Arikel	Höhe m	Breite m	Gewicht ca. kg
<p>Alu-Gitterträger mit bauaufsichtlicher Zulassung Aluminiumrohr 48,3 mm Ø, Wandstärke 4 mm, parallelgurtiger Gitterträger, 450 mm hoch. Als Überbrückungsträger und tragendes Element für Sonderkonstruktionen. Lastaufnahme in Abhängigkeit von der Spannweite gemäß besonderer Belastungstabelle. Anschluss mit Normkupplungen zulässig. Aussteifung bei parallel eingebauten Gitterträgern erfolgt mit Gerüstrohren und Kupplungen am Obergurt. Belastungen sind nachzu- weisen.</p>	3,20 4,20 5,20 6,20 8,20	0,45 0,45 0,45 0,45 0,45	13,0 17,0 21,0 25,0 33,0
<p>Stahl-Gitterträger (normale Ausführung) mit bauaufsichtlicher Zulassung Stahlrohr St 37, mit erhöhter Streckgrenze, $\beta_s = 320 \text{ N/mm}^2$, feuerverzinkt, 48,3 mm Ø, Wandstärke 3,25 mm, parallelgurtiger Gitterträger, 450 mm hoch. Als Überbrückungsträger und tragendes Element für Sonderkonstruktionen. Lastaufnahme in Abhängigkeit von der Spannweite gemäß besonderer Belastungstabelle.</p>	3,10 4,10 5,10 6,10 7,10 7,60	0,45 0,45 0,45 0,45 0,45 0,45	30,0 37,0 48,0 61,0 70,0 75,0
<p>Schwerlast-Gitterträger mit bauaufsichtlicher Zulassung Stahlrohr St 37, mit erhöhter Streckgrenze, $\beta_s = 320 \text{ N/mm}^2$, feuerverzinkt, 48,3 mm Ø, Wandstärke 3,25 mm, parallelgurtiger Gitterträger, 750 mm hoch. Als Überbrückungsträger für Sonder- konstruktionen mit hoher Lastaufnahme oder für größere Spannweite geeignet.</p>	2,00 3,00 4,00 5,00 6,00 7,00 7,50	0,75 0,75 0,75 0,75 0,75 0,75 0,75	27,00 31,00 42,00 50,00 60,00 69,00 75,00
<p>Schwerlast-Gitterträger mit bauaufsichtlicher Zulassung Stahlrohr St 52, feuerverzinkt, 48,3 mm Ø, Wandstärke 3,60 mm, parallelgurtiger Gitterträger, 1050 mm hoch.</p>	1,63 2,26 2,87 4,12 5,36	1,05 1,05 1,05 1,05 1,05	33,00 35,00 51,00 62,00 83,00

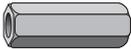
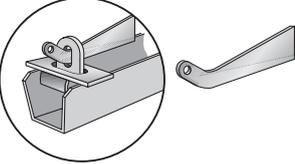
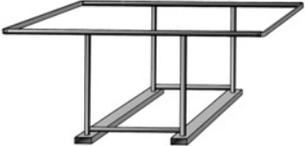
2 Besondere Bestimmungen

	Arikel	Höhe m	Breite m	Gewicht ca. kg		
	Firstverbinder Stahl St 37, feuerverzinkt. Für den Verbund von Gitterträgern zum Bau von Satteldächern mit 10° Neigung. Für Gitterträger mit Bauhöhe 0,45 m. Für Gitterträger mit Bauhöhe 0,75 m. Für Gitterträger mit Bauhöhe 1,00 m.	0,66 0,75 0,89	0,45 0,75 1,00	8,00 14,00 19,00		
		Aussteiferrahmen Stahl St 37, feuerverzinkt. Für den Verbund von zwei nebeneinander liegenden Gitterträgern. Die vernieteten Keilkupplungen ermöglichen eine schnelle, sichere Montage. Für Gitterträger mit Bauhöhe 0,45 m. Für Gitterträger mit Bauhöhe 0,75 m. Für Gitterträger mit Bauhöhe 1,00 m.	2,50 2,50 2,50	0,45 0,75 1,00	15,00 17,00 21,00	
			Aussteiferdiagonale (Kopfdiagonale) Stahl St 37, feuerverzinkt. Für die Aussteifung der Gerüstunterkonstruktion. Universell einsetzbar für Schnellbaugerüste oder Modulgerüste. Mit vernieteten Keilkupplungen.	2,00 x 0,65 2,00 x 1,00		9,50 10,50
			Aussteiferdiagonale Stahl St 37, feuerverzinkt. Für die horizontale Aussteifung der Gitterträgerverbände im Dachbereich. Mit vernieteten Keilkupplungen.	1,00 x 2,50 1,50 x 2,50 2,00 x 2,50		12,00 13,00 14,50
		Rohrverbinder für Gitterträger 3,25 Stahl St 37, feuerverzinkt, einschl. 4 Sechskant-Stahlschrauben M 12 x 60. Zur fortlaufenden Verlängerung der Gitterträger. Passend für Gitterträger normale Ausführung mit 3,25 mm Wandstärke.	gerade gebogen kurz gebogen lang		1,80 2,00 2,40	
		Rohrverbinder für Gitterträger 3,60 Stahl St 52-3, feuerverzinkt, einschl. 4 Sechskant-Stahlschrauben M 12 x 60. Passend für Gitterträger schwere Ausführung mit 1050 mm Bauhöhe.	gerade		2,50	

2 Besondere Bestimmungen

	Arikel	Höhe m	Breite m	Gewicht ca. kg
	Sechskant-Stahlschraube M 12 x 60, 8.8 incl. Mutter mit extra langem Schaft			
	Steckverbinder verzinkt. Der Steckverbinder für die schraubfreie Verbindung von Gitterträgern ersetzt die üblichen Schrauben und verringert somit die Montagezeiten erheblich. Die hochfesten Steckverbinder sind für alle Gitterträger universell verwendbar.	Steckverbinder		0,070
		Unterlegscheibe		0,006
		Federstecker		0,012
	Parallelkupplung Stahl, gesenkgeschmiedet, feuerverzinkt. Die Parallelkupplung dient dazu, verschiedene Systemständer untereinander oder systemfreie Gerüstrohre unter Berücksichtigung der konstruktionsbedingten Gegebenheiten kraftschlüssig in paralleler Richtung zu verbinden. Achsabstand: 180 mm.	SW 19 SW 22		1,90 1,90
	Zugbandanschluss Zum Anschluss von Zugbändern aus Spannstäben an den Untergurten der Gitterträger. Es können ein oder zwei Zugbänder, je nach statischem Erfordernis, montiert werden. Maximale Last im Zugband + N = 90.00 kN. Komplett, bestehend aus: – Endstück und Reduzierstück ohne Dywidag-Stäbe und Muttern – Endstück – Reduzierstück			5,80 3,40 2,40

2 Besondere Bestimmungen

Artikel		Höhe m	Breite m	Gewicht ca. kg
	Spannstab 15 roh Enden gefast	Standardlängen 1,00 2,00 6,00		
	Flanschmutter F 70 Auflageplatte Ø 7 cm			0,30
	Flanschmutter F 100 Auflageplatte Ø 10 cm			0,80
	Kupplungsmutter mit Mittelstift	0,03	0,09	0,20
	Keile für die Befestigung der Kassettenelemente auf den Auflageschienen und Gitterträgern/ Dachauflager.	0,14		0,10
	Unterlegplatten	0,05	0,05	0,10
	Transportgestell Für 15 Dach-/Wand-Kassetten oder 12 Firstkassetten.	2,60	1,20	80,00
	Spezialhalterung Wird zusätzlich für den Transport von First- kassetten in o. g. Transportgestell benötigt (je Firstkassette 2 Halterungen).	0,10		1,30

2 Besondere Bestimmungen

2.2 Verwendung

2.2.1 Gerüstarbeiten

Es gelten die DIN 4420 Teil 1 bis 4 sowie die Unfallverhütungsvorschriften „Bauarbeiten“ (VBG 37). Insbesondere dürfen die in dieser Anleitung dargestellten Arbeiten nur von Personen ausgeführt werden, die entsprechend ausgebildet und mit der Bauart des Gerüstsystems vertraut sind. Das Auf-, Um- und Abrüsten ist durch eine ständig anwesende Aufsichtsperson zu überwachen. Diese Person hat insbesondere auch die Beschaffenheit der Bauteile nach Abschnitt 2.2.2 zu überprüfen. Personen, die insbesondere während der Montagephase absturzgefährdet sind, müssen durch entsprechende Maßnahmen gesichert werden. Dies sollte vorrangig durch entsprechende Geländeranbringung oder mittels zugelassener Arbeitsvorrichtungen erfolgen!

2.2.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Alle Keil-Verbindungen sind mit einem 500 g-Hammer bis zum Prellschlag zu verkeilen. Die Keile sind dabei so einzuführen, dass die Schwerkraft in Richtung der Schlagrichtung wirkt.

2.2.3 Bauchliche Durchbildung

2.2.3.1 Allgemeines

Für die Dachkonstruktionen im Geltungsbereich dieser Anleitung sind die Bauteile nach Abschnitt 2.1.4 zu verwenden. Das Gerüstsystem nach Abschnitt 2.1.1 darf im Einzelfall durch andere Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen sowie Gerüstbeläge, Geländerholme und -pfosten ergänzt werden. Die Brauchbarkeit dieser zusätzlichen Bauteile ist jedoch im Einzelfall nachzuweisen. Dies darf im Einzelfall auch durch eine Beurteilung nach fachlicher Erfahrung erfolgen.

2.2.3.2 Dachauflager

Die Dachauflager sind auf die bestehende Wandrüstung aufzusetzen und mit dieser durch Verschraubungen zu verbinden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Dachauflager einwandfrei eingebaut sind und die aus der Dachkonstruktion herrührenden Kräfte kraftschlüssig in die Gerüstkonstruktion der Hallenwände eingeleitet werden.

2.2.3.3 Fachwerkbinder (Gitterträger)

Die Fachwerkbinder der Dachkonstruktion sind mittels Querträgern zu verbinden. Der erforderliche Abstand der Querträger und die erforderliche Bauart der Fachwerkbinder sind der statischen Berechnung im Einzelfall oder den Belastungsdiagrammen in der Anlage B zu entnehmen. Die Aussteifung der Fachwerkbinder erfolgt in jedem zweiten Gerüstfeld.

2 Besondere Bestimmungen

2.2.3.4 Verankerung und/oder Belastierung

Die Anzahl der Ankerpunkte und/oder die erforderliche Menge Balast ist der jeweiligen Statik im Einzelfall zu entnehmen. Grundsätzlich gilt, dass mit Planen oder Kassetten bekleidete Hallenwände aus Gerüstmaterial in jedem Gerüstknoten zu verankern sind.

2.2.3.5 Aussteifung

Die Dachfläche wird durch die horizontale Schubsteifigkeit der Kassettenelemente und die gem. Statik oder Belastungsdiagramm montierten Querträger (Aussteiferrahmen) stabilisiert. Bei großer horizontaler Lasteinleitung in die Dachscheibe z. B. durch den Anschluss bekleideter Giebelwände an die Dachkonstruktion kann ein horizontaler Windverband aus Stahlrohren oder systemgebundener Aussteiferdiagonalen in der Untergurt- und/oder Obergurtebene der Fachwerkbinder erforderlich sein. Dies muss im Einzelfall mit dem Aufsteller der Statik geklärt werden.

Die Gerüstsysteme der Hallenwände sind grundsätzlich in vertikaler Ebene parallel und senkrecht zur Hallenachse durch Diagonalen auszusteifen. Die Anzahl und Anschlüsse der Diagonalen sind entsprechend der statischen Berechnung auszuführen.

2.2.3.6 Vertikale Lasten

Die Kassetten sind für eine Schneelast von $0,75 \text{ kN/m}^2$ bemessen.

Zur Montage, Demontage oder Instandhaltung dürfen die Kassettenelemente in den Tiefsicken des Aluminium-Blechtes begangen werden. Die im Lieferprogramm erhältlichen Kassetten mit transluzenter Kunststoff-Dachhaut dürfen nicht begangen werden.

2.2.3.7 Transluzente Kassetten (Lichtkassetten)

Transluzente Kassetten dürfen in den ausgesteiften Gitterpaaren eingebaut werden, wenn unterhalb dieser Kassetten eine horizontale Diagonale aus Stahlrohr in der Obergurtebene der Gitterträger eingebaut wird. Der Einbau der transluzenten Kassetten in Zwischenfeldern ist ohne zusätzlich horizontale Diagonale gestattet.

2.2.3.8 Seitenschutz

Die Dachfläche ist grundsätzlich mit einem Rückengeländer an allen Seiten, an denen eine Absturzgefahr besteht, zu versehen. Der Seitenschutz muss entsprechend DIN 4420, Teil 1 ausgebildet sein. Auf Bordbretter darf im Einzelfall verzichtet werden. Die transluzenten Kassetten sind mit einem allseitigen Seitenschutz gem. UVV zu versehen. Der Seitenschutz aus Gerüstrohren kann mittels der Geländerpfostenhalter an der Dachkonstruktion befestigt werden.

2 Besondere Bestimmungen

2.2.4 Standsicherheit

Der Nachweis der Standsicherheit von Wetterschutzhallen, die unter Verwendung der Bauteile nach Abschnitt 2.1.4 hergestellt werden, ist im Einzelfall zu erbringen.

Die Belastungsdiagramme in der Anlage 3.3 basieren auf den Ergebnissen einer statischen Berechnung des Gerüstherstellers. Das Dach wurde dabei als gelenkig gelagertes Bauteil untersucht. Bei der Nachweisführung im Einzelfall sollte grundsätzlich von der Übernahme der statischen Werte aus den o. g. Belastungsdiagrammen festgestellt werden, ob diese gelenkige Lagerung in der tatsächlichen Bauausführung gewährleistet ist.

Insbesondere beim Bau von Hallen mit biegesteifen Ecken im Bereich der Hallentraufseiten sollten die Belastungsdiagramme nicht angewendet werden.

2.2.5 Festlegung für Nachweise im Einzelfall

Die Dachhaut steift die Obergurtebene der Fachwerkbinder horizontal aus. Die freie Knicklänge der Obergurte darf näherungsweise in diesem Fall mit $s_k = 1,00$ m angenommen werden (vgl. „Untersuchungsbericht zur Ermittlung der horizontalen Schubsteifigkeit von Dachkassetten“; Universität Dortmund). Die Untergurtebene der Fachwerkbinder wird durch Querträger (Aussteiferrahmen) stabilisiert, deren Abstände vom aufstellenden Statiker anzugeben sind.

Die konstruktionsbedingte Dachneigung von Satteldächern aus dem Gerüstsystem beträgt 10° . Daher sind gemäß DIN 1055 abhebende Windlasten zu berücksichtigen!

Der Bauteil-Nachweis der Dachkassetten gilt für Scheelasten bis $0,75 \text{ kN/m}^2$ und für die Begehbarkeit als erbracht!

Die Dachauflager übernehmen bei mindestens 2-facher Verkeilung eine abhebende Last von $V = 20,00 \text{ kN}$.

Bei Verbindung der Rahmen der Hallenwände mittels RUX-Fallsteckern darf eine zulässige Normalkraft $+N/\text{Stiel} = 15,00 \text{ kN}$ angesetzt werden. Bei Überschreitung dieser abhebend wirkenden Last sind zusätzliche Ertüchtigungen (z. B. Rohre und Kupplungen) einzubauen!

3 Montageanleitung

3.1 Allgemeines

Als Träger für das Kassettendach können in Abhängigkeit von den statischen Erfordernissen alle folgenden RUX-Gitterträgertypen mit Bauart-Prüfung eingesetzt werden:

Alu-Gitterträger:	Gurte 48,3 x 4,00; Bauhöhe 450 mm
Stahl-Gitterträger:	Gurte 48,3 x 4,05; Bauhöhe 450 mm, St 37
Stahl-Gitterträger:	Gurte 48,3 x 3,25; Bauhöhe 450 mm, St 37
Stahl-Gitterträger:	Gurte 48,3 x 3,25; Bauhöhe 750 mm, St 37
Stahl-Gitterträger:	Gurte 48,3 x 3,60; Bauhöhe 1050 mm, St 52-3

Zur Montage der Kassettenelemente werden an den Obergurten der Gitterträger V-förmige Profil-Schienen (Auflagerschienen) mit angeschweißten Kupplungen montiert. Diese Schienen werden zweckmäßigerweise am First beginnend ausgerichtet und befestigt.

Die Dachhaut aus Kassettenelementen wird ebenfalls mit der Firstkassette beginnend in den Auflagerschienen verlegt und über Keilverschlüsse befestigt.

Im Regelfall werden Dachelemente – insbesondere mit großer Spannweite – auf dem Boden vormontiert und anschließend mit Hilfe von Hebezeugen auf die bestehende Rüstung (Hallenwände) gesetzt und in den Dachauflagern fixiert.

Beim Transport der fertigen Dachelemente mittels Stahlseil- oder Kettengeshirren sollte die Neigung der Seile/Ketten einen Winkel von 45° nicht unterschreiten. Zur Ermittlung des erforderlichen Hebezeuges um ein ausgesteiftes Dachelement anzuheben, darf überschlägich das Eigengewicht (Gitterträger + Aussteiferrahmen + Auflagerschienen + Kassetten + Kleinteile + Sicherheit) mit $g = 0,35 \text{ kN/m}^2$ Dachfläche ermittelt werden. Die Ermittlung des Eigengewichts durch eine Aufstellung des jeweiligen Materialbedarfs ergibt jedoch genauere Werte.

In einer fertig montierten Dachfläche dürfen kurzfristig einzelne Kassetten in den ausgesteiften Dachfeldern oder auch alle Kassetten in den Zwischenfeldern entnommen werden, um z. B. das Halleninnere mit Material zu beschicken.

Die entnommenen Kassetten sind auf der Dachfläche konstruktiv gegen Herabfallen zu sichern. Vor aufkommendem Wind > 5 Beaufort ist das Hallendach zu schließen. Bei erneutem Einsetzen der entnommenen Kassetten ist auch vom Nachunternehmer sicherzustellen, dass die Verkeilung der Elemente ordnungsgemäß ausgeführt wird.

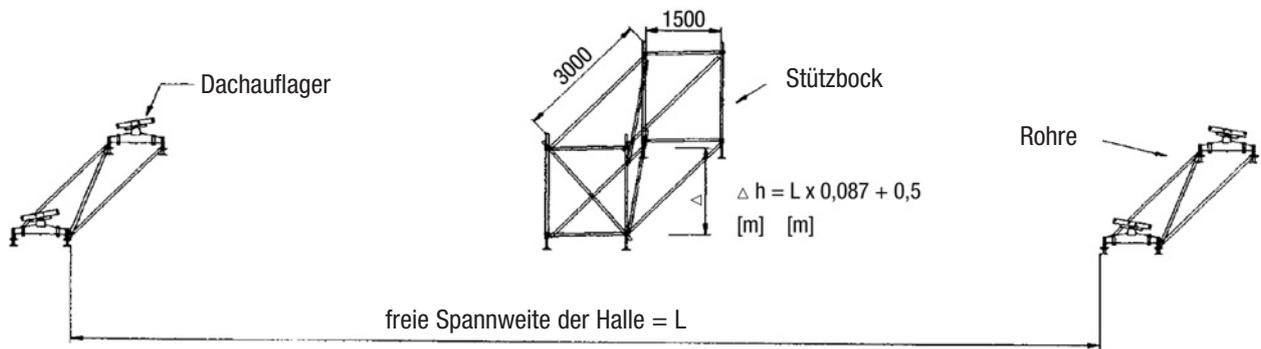
Zur Erzielung größerer Spannweiten können Zugbänder aus gebohrten und mittels Rohrverbindern gestoßenen und verschraubten Stahlrohren unter jedem Binder montiert werden.

Die Stahl-Gitterträger mit 450 mm und 750 mm Bauhöhe werden ab dem Baujahr 1998 mit erhöhter Streckgrenze $\beta_s = 320 \text{ N/mm}^2$ ausgeliefert. (Vgl. Zulassungsbescheid)

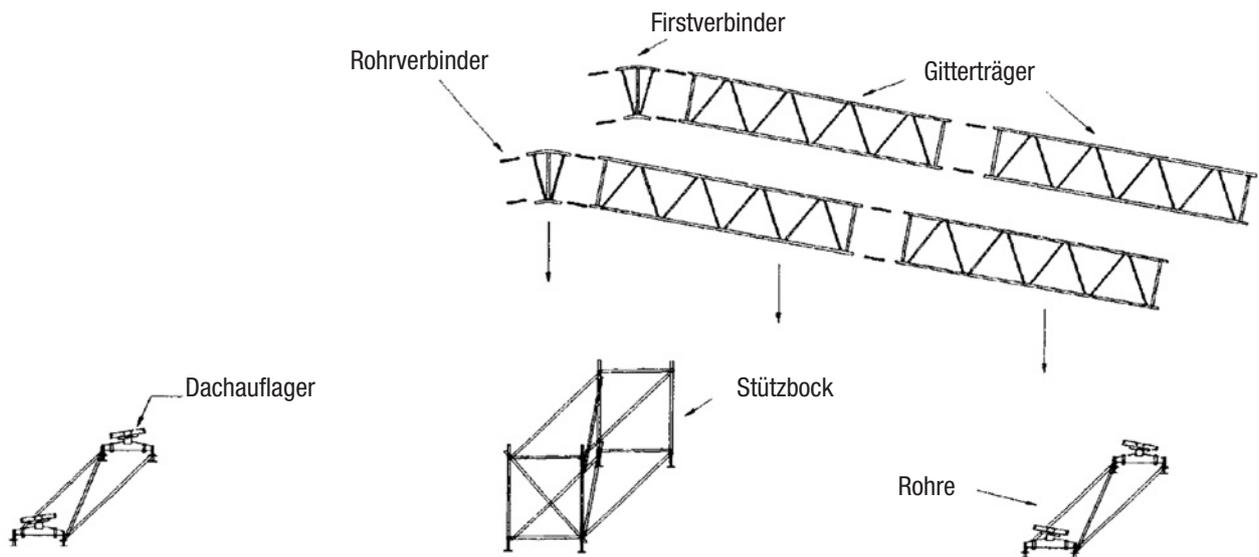
3.2 Anlage A

Montageanleitung

Die folgende systematische Darstellung der einzelnen Montageschritte für den Aufbau einer Dachkonstruktion gilt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge auch für die Demontage.

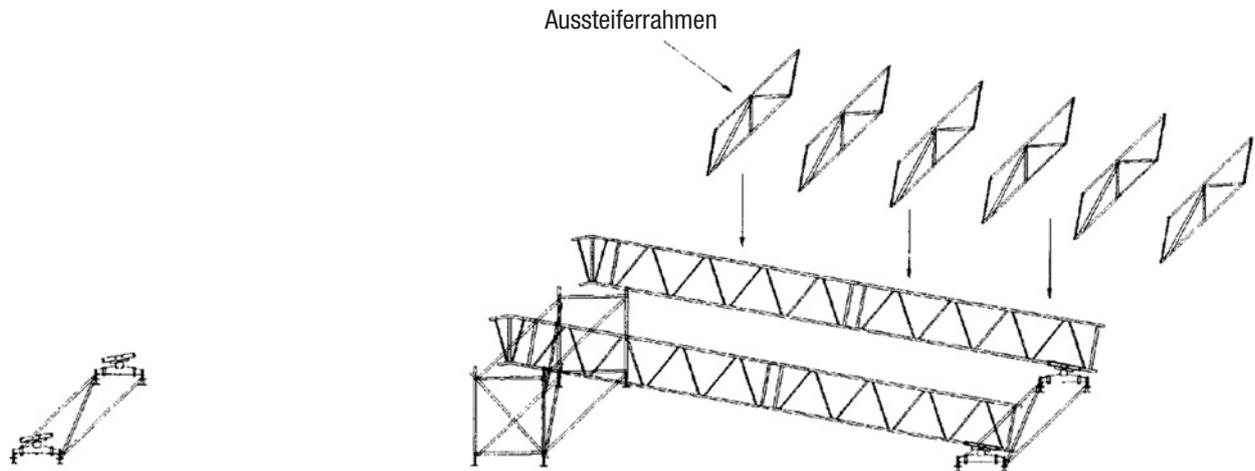


1) Montageböcke aufbauen und ausrichten.

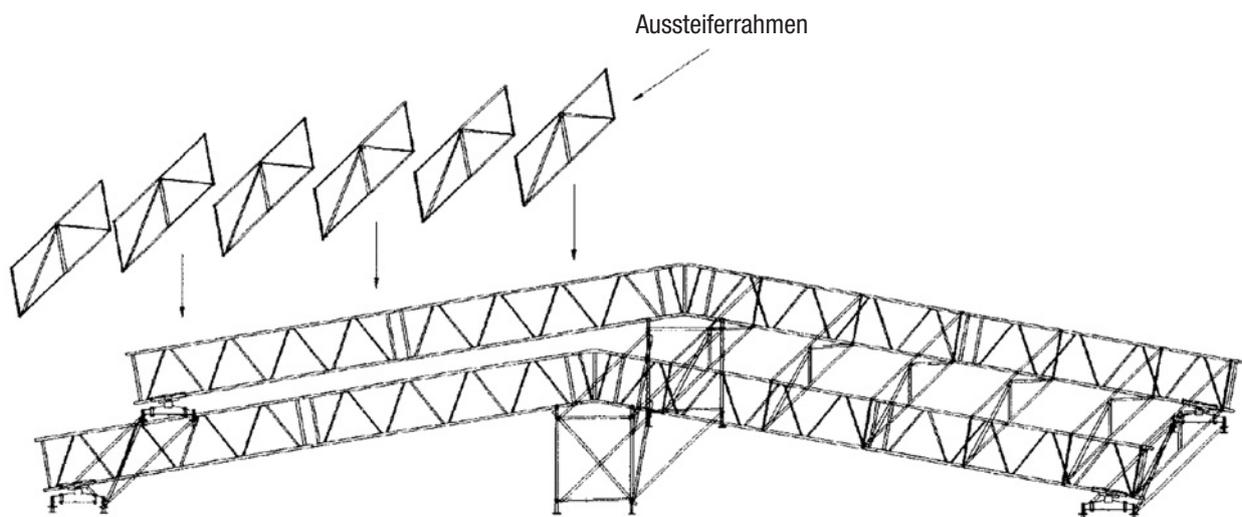


2) Gitterträger einer Dachhälfte verbinden und auf Montageböcke legen.

3.2 Anlage A

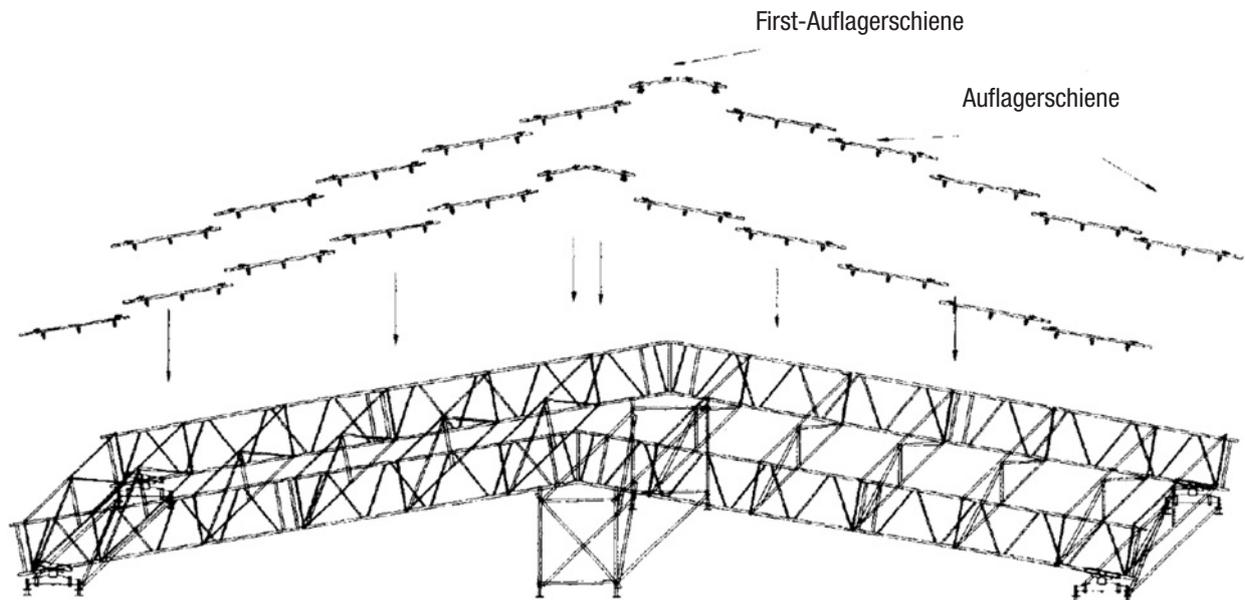


3) Gitterträger mit Aussteiferrahmen verbinden.

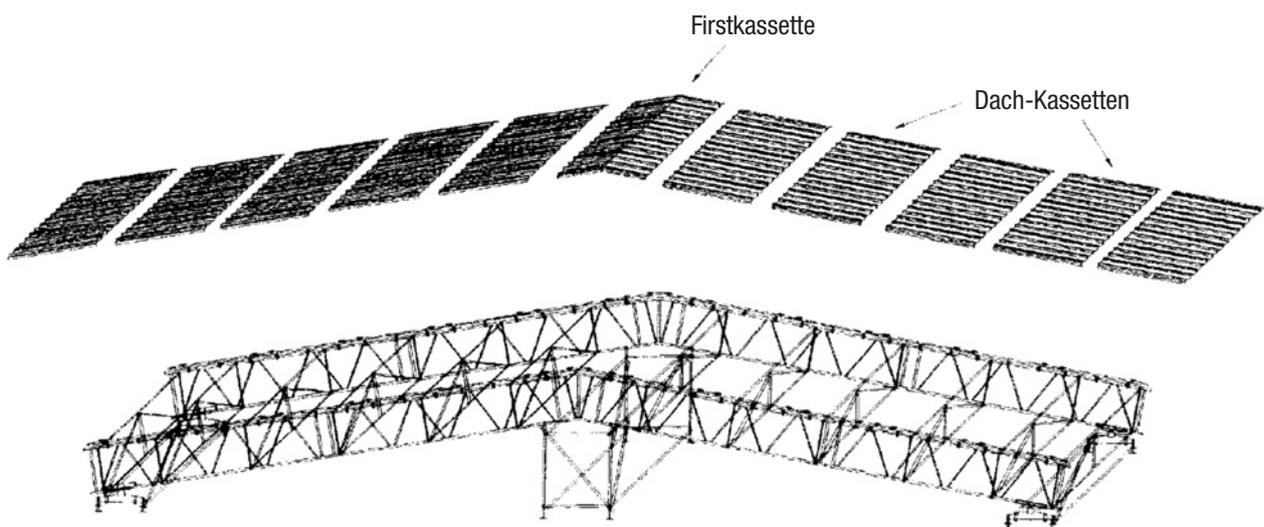


**4) Zweite Dachhälfte, wie unter 2) und 3) beschrieben montieren.
Gitterträger auf Rechtwinkligkeit kontrollieren.**

3.2 Anlage A

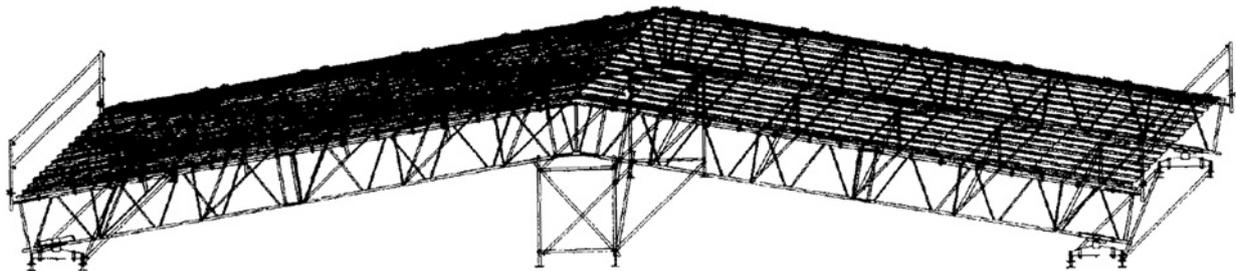


5) Auflagerschienen, am First beginnend, montiert

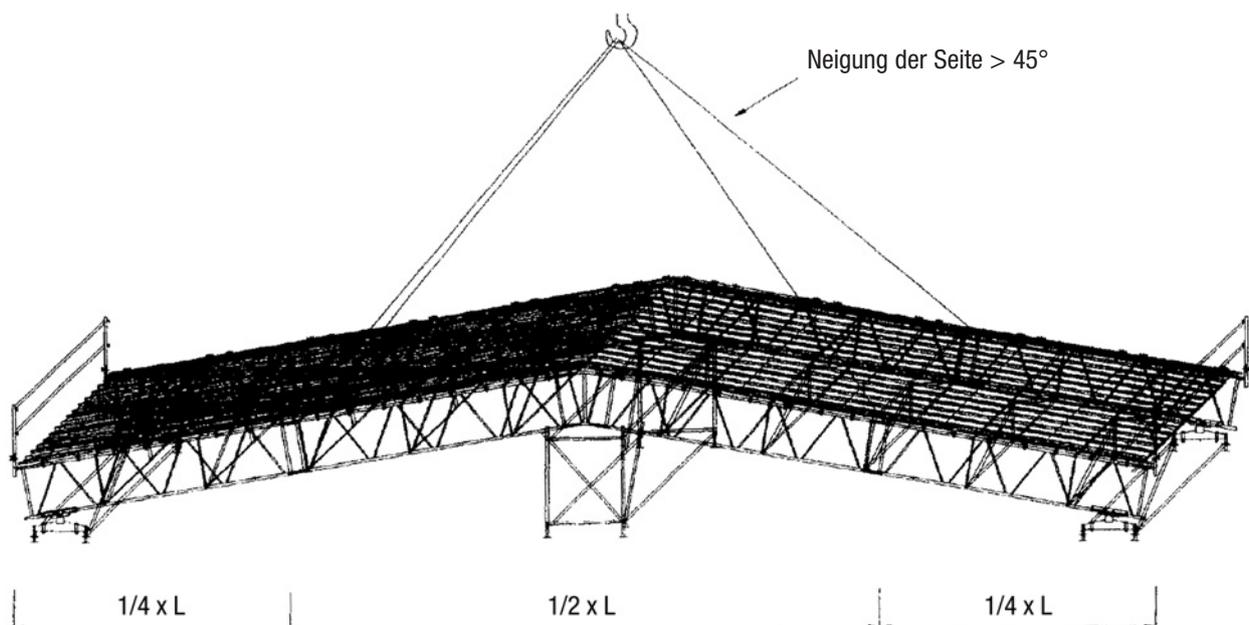


6) Kassetten verlegen; mit der Firstkassette beginnen!

3.2 Anlage A

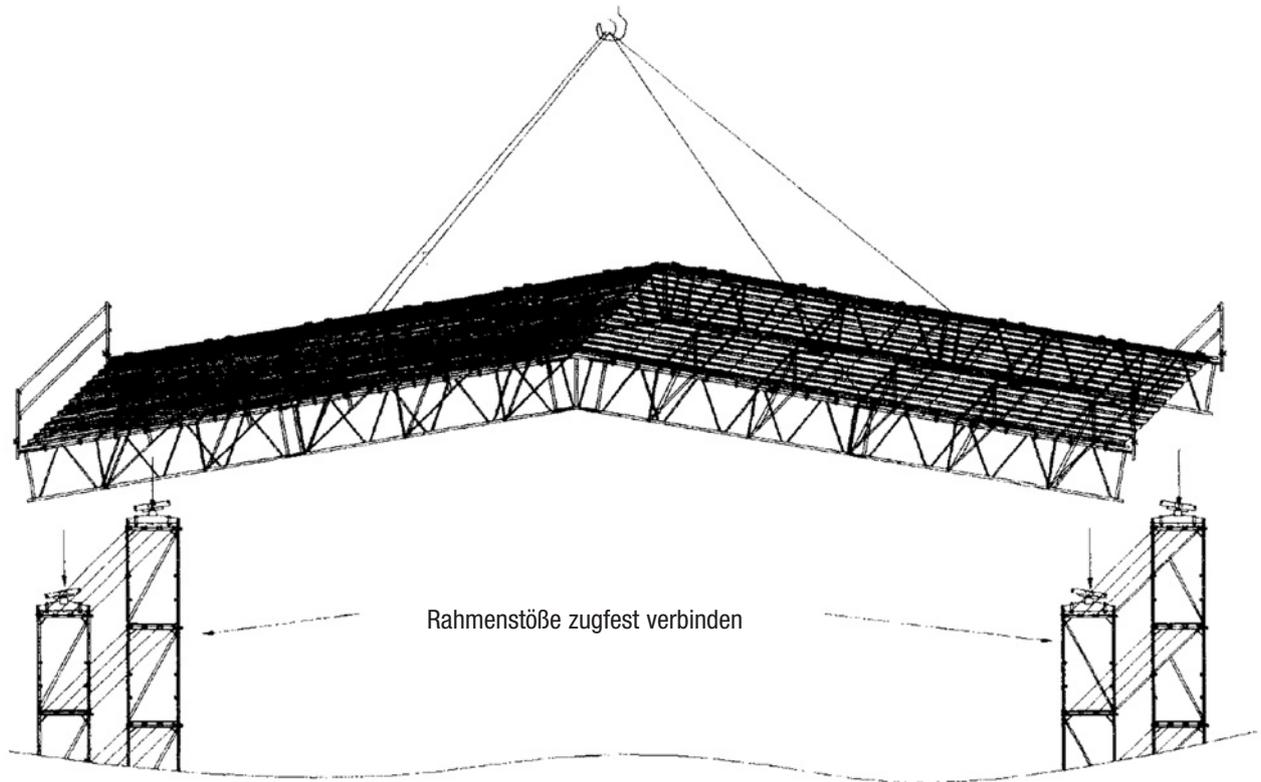


7) Kassetten mit Keilen und Unterlegplatten sichern, Seitenschutz montieren!

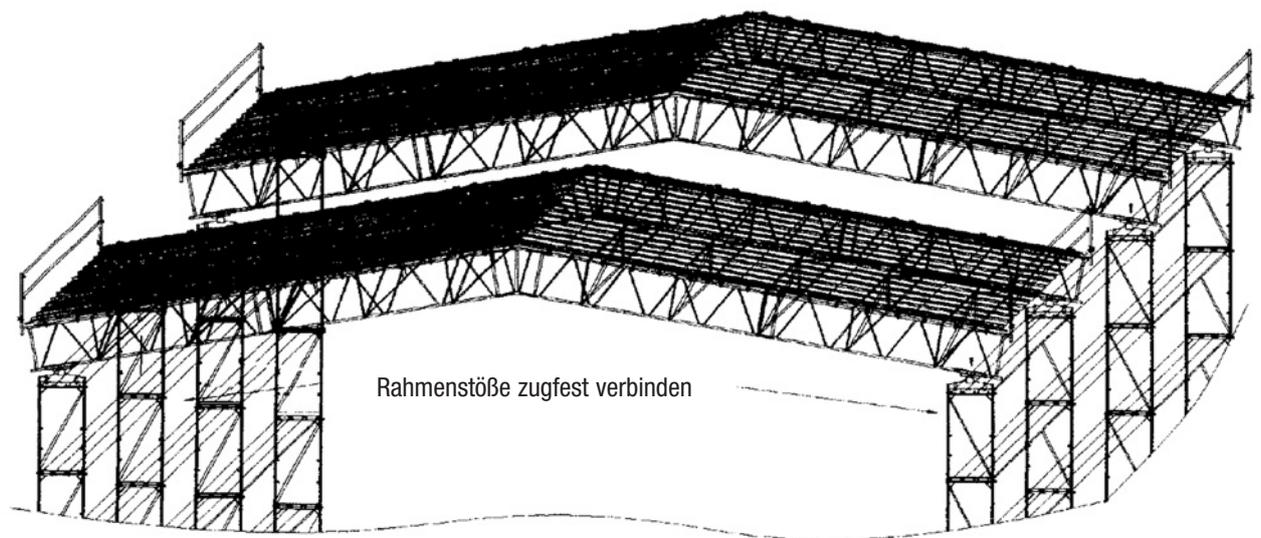


8) Anschlüsse der Hebeseile gemäß Skizze.

3.2 Anlage A

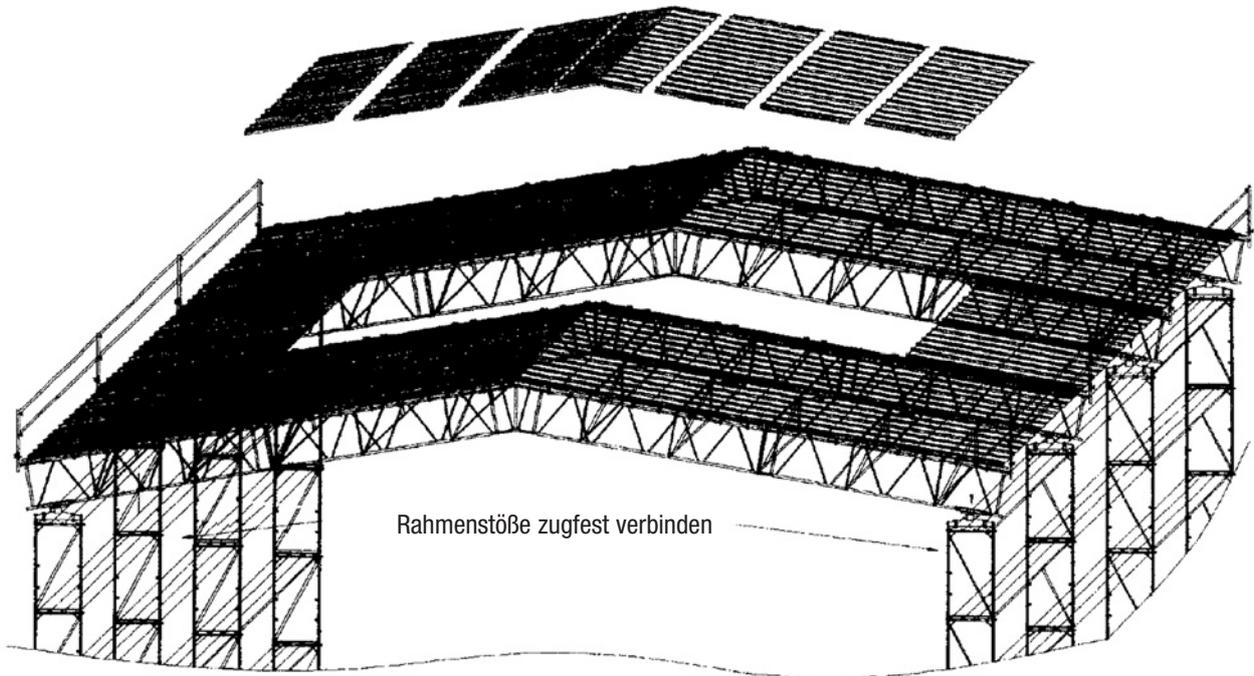


9) Ausgesteiftes Dachelement mit Kranhilfe auf die Gerüstkonstruktion auflegen.

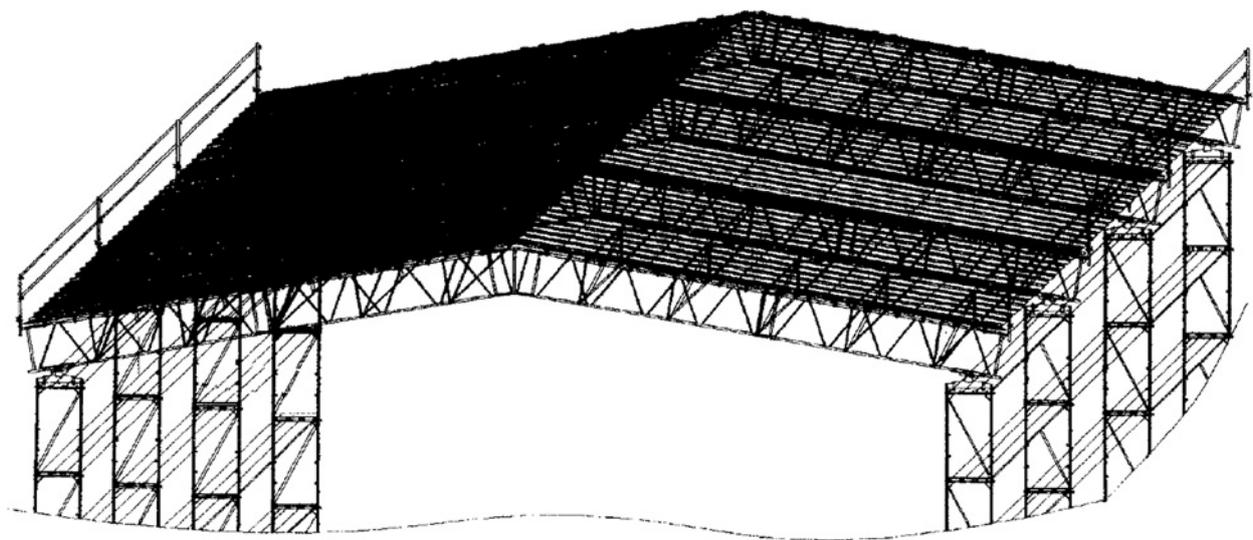


10) Jedes zweite Feld wird mit einem ausgesteiftes Dachelement versehen.

3.2 Anlage A

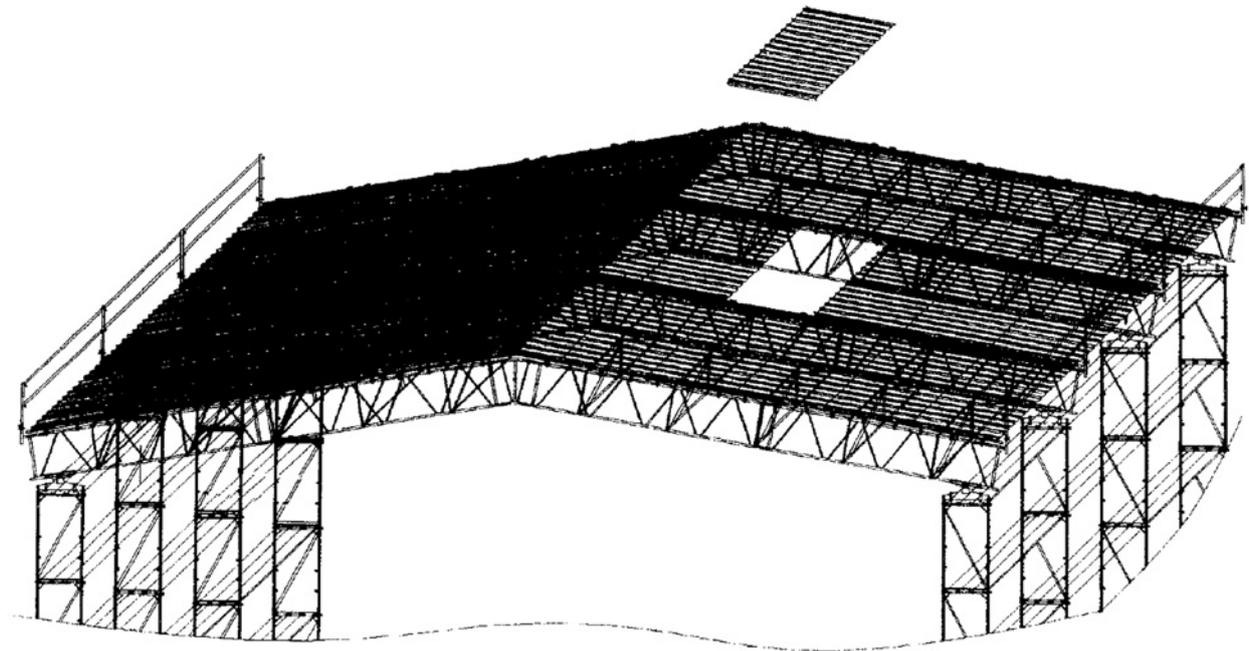


11) Seitenschutz am Giebel wird komplettiert. Die Zwischenfelder werden von Hand auf dem Dach mit Kassetten geschlossen. Mit dem Verlegen der Kassetten an den Traufseiten der Halle beginnen.



12) Die Hallenkonstruktion ist im Einzelfall statisch nachzuweisen!

3.2 Anlage A



13) Einzelkassetten können im Bereich der Zwischenfelder zur Beschickung der Halle entnommen werden.

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen ohne Schneelast

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; Länge der Halle = **12,50 m**
allseitig geschlossen; beheizte Halle;

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,00	22,00	24,00	26,00	28,00	30,00	32,00	34,00	36,00	38,00	40,00
Firstkassetten	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Firstverbinder für GT 1000	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Dachauflager für Super 100	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Kassetten 2 x 2,5 m	20	20	30	30	40	40	50	50	60	60	70	70	80	80	90	90
Kassetten 1 x 2,5 m	0	10	0	10	0	10	0	10	0	10	0	10	0	10	0	10
Dachschielen 2,00 m	24	24	36	36	48	48	60	60	72	72	84	84	96	96	108	108
Firstauflage- schielen	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Dachschielen 1,00 m	0	12	0	12	0	12	0	12	0	12	0	12	0	12	0	12
Keile	108	132	132	156	156	180	180	204	204	228	228	252	252	276	276	300
Unterlegplatten	60	84	84	108	108	132	132	156	156	180	180	204	204	228	228	252
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:																
1,63	0	12	12	0	12	0	0	12	0	0	0	0	12	0	0	0
2,26	0	0	0	0	12	0	0	0	12	0	0	0	0	12	0	0
2,87	0	0	0	12	0	24	0	0	0	12	0	0	0	0	12	0
4,12	0	12	0	0	0	12	0	0	0	0	12	0	0	0	0	12
5,36	12	0	12	12	12	0	24	24	24	24	24	36	36	36	36	36
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	19,92	21,61	24,80	26,04	27,24	29,69	32,12	35,31	36,55	37,75	40,20
Rohrverbinder für 3,60 mm	24	48	48	48	72	72	48	72	72	72	72	72	96	96	96	96
Aussteiferrahmen 1000	12	12	15	18	21	24	33	36	42	51	63	81	84	102	117	123
Anzahl der Aussteifungsfelder	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen ohne Schneelast

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; Länge der Halle = **27,50 m**
allseitig geschlossen; beheizte Halle;

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,00	22,00	24,00	26,00	28,00	30,00	32,00	34,00	36,00	38,00	40,00
Firstkassetten	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Firstverbinder für GT 1000	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Dachauflager für Super 100	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Kassetten 2 x 2,5 m	44	44	66	66	88	88	110	110	132	132	154	154	176	176	198	198
Kassetten 1 x 2,5 m	0	22	0	22	0	22	0	22	0	22	0	22	0	22	0	22
Dachschielen 2,00 m	48	48	72	72	96	96	120	120	144	144	168	168	192	192	216	216
Firstauflage- schielen	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Dachschielen 1,00 m	0	24	0	24	0	24	0	24	0	24	0	24	0	24	0	24
Keile	216	264	264	312	312	360	360	408	408	456	456	504	504	552	552	600
Unterlegplatten	120	168	168	216	216	264	264	312	312	360	360	408	408	456	456	504
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:																
1,63	0	24	24	0	24	0	0	24	0	0	0	0	24	0	0	0
2,26	0	0	0	0	24	0	0	0	24	0	0	0	0	24	0	0
2,87	0	0	0	24	0	48	0	0	0	24	0	0	0	0	24	0
4,12	0	24	0	0	0	24	0	0	0	0	24	0	0	0	0	24
5,36	24	0	24	24	24	0	48	48	48	48	48	72	72	72	72	72
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	19,92	21,61	24,80	26,04	27,24	29,69	32,12	35,31	36,55	37,75	40,20
Rohrverbinder für 3,60 mm	48	96	96	96	144	144	96	144	144	144	144	144	192	192	192	192
Aussteiferrahmen 1000	24	24	30	36	42	48	66	72	84	102	126	162	168	204	234	246
Anzahl der Aussteifungsfelder	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen ohne Schneelast

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; Länge der Halle = **52,50 m**
allseitig geschlossen; beheizte Halle;

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,00	22,00	24,00	26,00	28,00	30,00	32,00	34,00	36,00	38,00	40,00
Firstkassetten	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Firstverbinder für GT 1000	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Dachauflager für Super 100	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Kassetten 2 x 2,5 m	84	84	126	126	168	168	210	210	252	252	294	294	336	336	378	378
Kassetten 1 x 2,5 m	0	42	0	42	0	42	0	42	0	42	0	42	0	42	0	42
Dachschielen 2,00 m	88	88	132	132	176	176	220	220	264	264	308	308	352	352	396	396
Firstauflage- schielen	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Dachschielen 1,00 m	0	44	0	44	0	44	0	44	0	44	0	44	0	44	0	44
Keile	396	484	484	572	572	660	660	748	748	836	836	924	924	1012	1012	1100
Unterlegplatten	220	308	308	396	396	484	484	572	572	660	660	748	748	836	836	924
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:																
1,63	0	44	44	0	44	0	0	44	0	0	0	0	44	0	0	0
2,26	0	0	0	0	44	0	0	0	44	0	0	0	0	44	0	0
2,87	0	0	0	44	0	88	0	0	0	44	0	0	0	0	44	0
4,12	0	44	0	0	0	44	0	0	0	0	44	0	0	0	0	44
5,36	44	0	44	44	44	0	88	88	88	88	88	132	132	132	132	132
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	19,92	21,61	24,80	26,04	27,24	29,69	32,12	35,31	36,55	37,75	40,20
Rohrverbinder für 3,60 mm	88	176	176	176	264	264	176	264	264	264	264	264	352	352	352	352
Aussteiferrahmen 1000	44	44	55	66	77	88	121	132	154	187	231	297	308	374	429	451
Anzahl der Aussteifungsfelder	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen mit Schneelast 0,25 kN/m²

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; Länge der Halle = **12,50 m**
allseitig geschlossen; beheizte Halle; Schneelast 0,25 kN/m²

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,00	22,00	24,00	26,00
Firstkassetten	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Firstverbinder für GT 1000	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Dachauflager für Super 100	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Kassetten 2 x 2,5 m	20	20	30	30	40	40	50	50	60
Kassetten 1 x 2,5 m	0	10	0	10	0	10	0	10	0
Dachschielen 2,00 m	24	24	36	36	48	48	60	60	72
Firstauflage- schielen	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Dachschielen 1,00 m	0	12	0	12	0	12	0	12	0
Keile	108	132	132	156	156	180	180	204	204
Unterlegplatten	60	84	84	108	108	132	132	156	156
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:									
1,63	0	12	12	0	12	0	0	12	0
2,26	0	0	0	0	12	0	0	0	12
2,87	0	0	0	12	0	24	0	0	0
4,12	0	12	0	0	0	12	0	0	0
5,36	12	0	12	12	12	0	24	24	24
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	19,92	21,61	24,80	26,04
Rohrverbinder für 3,60 mm	24	48	48	48	72	72	48	72	72
Aussteiferrahmen 1000	12	12	21	24	30	36	48	60	81
Anzahl der Aussteifungsfelder	3	3	3	3	3	3	3	3	3

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen mit Schneelast 0,25 kN/m²

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; Länge der Halle = **27,50 m**
 allseitig geschlossen; beheizte Halle; Schneelast 0,25 kN/m²

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,00	22,00	24,00	26,00
Firstkassetten	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Firstverbinder für GT 1000	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Dachauflager für Super 100	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Kassetten 2 x 2,5 m	44	44	66	66	88	88	110	110	132
Kassetten 1 x 2,5 m	0	22	0	22	0	22	0	22	0
Dachschielen 2,00 m	48	48	72	72	96	96	120	120	144
Firstauflage- schielen	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Dachschielen 1,00 m	0	24	0	24	0	24	0	24	0
Keile	216	264	264	312	312	360	360	408	408
Unterlegplatten	120	168	168	216	216	264	264	312	312
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:									
1,63	0	24	24	0	24	0	0	24	0
2,26	0	0	0	0	24	0	0	0	24
2,87	0	0	0	24	0	48	0	0	0
4,12	0	24	0	0	0	24	0	0	0
5,36	24	0	24	24	24	0	48	48	48
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	19,92	21,61	24,80	26,04
Rohrverbinder für 3,60 mm	48	96	96	96	144	144	96	144	144
Aussteiferrahmen 1000	24	24	42	48	60	72	96	120	162
Anzahl der Aussteifungsfelder	6	6	6	6	6	6	6	6	6

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen mit Schneelast 0,25 kN/m²

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; Länge der Halle = **52,50 m**
allseitig geschlossen; beheizte Halle; Schneelast 0,25 kN/m²

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	20,00	22,00	24,00	26,00
Firstkassetten	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Firstverbinder für GT 1000	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Dachauflager für Super 100	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Kassetten 2 x 2,5 m	84	84	126	126	168	168	210	210	252
Kassetten 1 x 2,5 m	0	42	0	42	0	42	0	42	0
Dachschielen 2,00 m	88	88	132	132	176	176	220	220	264
Firstauflage- schielen	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Dachschielen 1,00 m	0	44	0	44	0	44	0	44	0
Keile	396	484	484	572	572	660	660	748	748
Unterlegplatten	220	308	308	396	396	484	484	572	572
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:									
1,63	0	44	44	0	44	0	0	44	0
2,26	0	0	0	0	44	0	0	0	44
2,87	0	0	0	44	0	88	0	0	0
4,12	0	44	0	0	0	44	0	0	0
5,36	44	0	44	44	44	0	88	88	88
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	19,92	21,61	24,80	26,04
Rohrverbinder für 3,60 mm	88	176	176	176	264	264	176	264	264
Aussteiferrahmen 1000	44	44	77	88	110	132	176	220	297
Anzahl der Aussteifungsfelder	11	11	11	11	11	11	11	11	11

3.2 Anlage A

Materialspezifikation für Wetterschutzhallen mit Schneelast 0,75 kN/m²

Materialspezifikation für RUX-ALU-RASANT-Kassettendächer

Örtliche Vorgaben: max. Höhe der Halle = **8,00 m**; allseitig geschlossen; beheizte Halle; Schneelast 0,75 kN/m²

Dachbinder: Gitterträger aus St 52-3 mit einer Bauhöhe von 1050 mm

Länge der Halle	12,50 m					27,50 m					52,50 m				
max. Dachbreite in m	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00	10,00	12,00	14,00	16,00	18,00
Firstkassetten	5	5	5	5	5	11	11	11	11	11	21	21	21	21	21
Firstverbinder für GT 1000	6	6	6	6	6	12	12	12	12	12	22	22	22	22	22
Dachauflager für Super 100	12	12	12	12	12	24	24	24	24	24	44	44	44	44	44
Kassetten 2 x 2,5 m	20	20	30	30	40	44	44	66	66	88	84	84	126	126	168
Kassetten 1 x 2,5 m	0	10	0	10	0	0	22	0	22	0	0	42	0	42	0
Dachschielen 2,00 m	24	24	36	36	48	48	48	72	72	96	88	88	132	132	176
Firstauflage-schielen	6	6	6	6	6	12	12	12	12	12	22	22	22	22	22
Dachschielen 1,00 m	0	12	0	12	0	0	24	0	24	0	0	44	0	44	0
Keile	108	132	132	156	156	216	264	264	312	312	396	484	484	572	572
Unterlegplatten	60	84	84	108	108	120	168	168	216	216	220	308	308	396	396
Gitterträger Stahl, 100, 3.6:															
1,63	0	12	12	0	12	0	24	24	0	24	0	44	44	0	44
2,26	0	0	0	0	12	0	0	0	0	24	0	0	0	0	44
2,87	0	0	0	12	0	0	0	0	24	0	0	0	0	44	0
4,12	0	12	0	0	0	0	24	0	0	0	0	44	0	0	0
5,36	12	0	12	12	12	24	0	24	24	24	44	0	44	44	44
Gesamtlänge je GT-Feld in m	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73	11,10	11,86	14,29	16,73	18,73
Rohrverbinder für 3,60 mm	24	48	48	48	72	48	96	96	96	144	88	176	176	176	264
Aussteiferrahmen 1000	15	18	27	36	57	30	36	54	72	114	55	66	99	132	209
Anzahl der Aussteifungsfelder	3	3	3	3	3	6	6	6	6	6	11	11	11	11	11

3.3 Anlage B

Belastungs- und Stützweitentabellen

Allgemeine Hinweise zum Gebrauch der folgenden Belastungs- und Stützweitentabellen

Die Belastungs- und Stützweitentabellen gelten für allseitig geschlossene Hallen. Falls eine Halle nicht allseitig geschlossen ist, wird das Dach durch deutlich höhere Windlasten beansprucht!

Der zuständige Statiker sollte grundsätzlich darüber informiert werden, ob die Wände einer Wetterschutzhalle allseitig geschlossen, teilweise oder allseitig offen ausgeführt werden.

In den Tabellen wird unterschieden zwischen den 3 Lastannahmen für Schnee 0,00; 0,25; 0,75 kN/m².

Auszug aus DIN 1055, Teil 5

3.3.1 Der Rechenwert der Schneelast darf bei Wetterschutzhallen mit 0,25 kN/m² (25 kp/m²) Grundrissprojektion der Dachfläche angesetzt werden, wenn der Schnee laufend – auch außerhalb der Arbeitszeit – vom Dach geräumt wird. Beim Räumen dieser Dächer sind Schneeanhäufungen zu vermeiden. Wenn vom Dach aus geräumt wird, sind abweichend von DIN 1055, Blatt 3, Ausgabe Juni 1971, Abschnitt 6.2 die lotrechten Einzellasten zusammen mit den Schneelasten zu berücksichtigen.

3.3.2 Die vorstehende Lastannahme geht davon aus, dass infolge der laufenden Räumung eine Schneehöhe von 10 cm auf dem Dach auch kurzzeitig nicht überschritten wird.

Wird durch eine dafür ausreichende dauernde Beheizung ein Liegenbleiben des Schnees verhindert, braucht die Schneelast nicht berücksichtigt werden, wenn die Ausbildung von Wassersäcken ausgeschlossen ist.

3.3.3 Die Beheizung der Halle kann als ausreichend angesehen werden, wenn im Inneren ständig eine Temperatur von mindestens 12° C, gemessen am höchsten Punkt der Halle, vorhanden ist.

3.3.4 Werden diese Bedingungen (z. B. Betriebsunterbrechungen) nicht eingehalten, so ist durch eine geeignete Stützkonstruktion die Abtragung der vollen Schneelast zu gewährleisten.

Anmerkung: Wetterschutzhallen im Sinne dieser Norm bestehen aus Gerüsten nach DIN 4420, Teil 1 oder ähnlichen Konstruktionen mit aufgesetzten Dachkonstruktionen aus Holz oder Metall und Verkleidungen aus Tuch oder Kunststofffolien. Wetterschutzhallen gelten nicht als „Fliegende Bauten“ im Sinne von DIN 4112 „Fliegende Bauten“. Sie dienen als Wetterschutz bei der Errichtung, Änderung oder Unterhaltung baulicher Anlagen . . .

3.3.5 Ist damit zu rechnen (z. B. in Gebieten, die als „schneereich“ gelten), dass die im Abschnitt 3.3.1 bis 3.3.4 genannten Bedingungen für den Ansatz abgeminderter Schneelasten nicht eingehalten werden können, so sind die dort angegebenen Schneelastwerte im Einvernehmen mit der zuständigen Bauaufsichtsbehörde zu erhöhen.

3.3.6 In den Fällen der Abschnitte 3.3.1 bis 3.3.5 sind innerhalb dieser Bauten an sichtbarer Stelle Schilder anzubringen, aus denen hervorgeht, dass:

- eine ständige Beheizung zur Schneebeseitigung auf dem Dach vorhanden ist,
- der Schnee laufend vom Dach geräumt wird, oder
- eine Abtragung der vollen Schneelast durch eine geeignete Stützkonstruktion erforderlich ist.

3.3 Anlage B

Bemessungstabellen für das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT als Dachkonstruktion

Werkstoff der Gitterträger: **Aluminium AlMgSi1 F28**
mit Streckgrenze $f_{y,k} = 200 \text{ N/mm}^2$ gemäß Zulassung

Bauhöhe der Gitterträger: 450 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 4,05 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

	zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2	0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m									
1,00	18,20	12,80	10,30	11,30	11,30	10,30	7,60	7,60	7,60
1,50	12,90	9,20	7,30	8,10	8,10	7,30	5,40	5,40	5,40
2,00	9,70	6,90	5,50	6,06	6,06	5,50	4,07	4,07	4,07
2,50	7,80	5,50	4,40	4,80	4,80	4,40	3,20	3,20	3,20
3,00	6,50	4,60	3,70	4,05	4,05	3,70	2,70	2,70	2,70

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)

Bauhöhe der Gitterträger: 450 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,25 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

	zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2	0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m									
1,00	19,80	13,90	11,40	12,90	12,90	11,40	8,70	8,70	8,70
1,50	17,00	12,00	9,80	11,10	11,10	9,80	7,50	7,50	7,50
2,00	14,20	10,00	8,20	9,30	9,30	8,20	6,30	6,30	6,30
2,50	12,00	8,50	6,90	7,90	7,90	6,90	5,30	5,30	5,30
3,00	9,80	6,50	5,60	6,40	6,40	5,60	4,30	4,30	4,30

3.3 Anlage B

Bemessungstabellen für das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT als Dachkonstruktion

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
mit erhöhter Streckgrenze $\beta_s = 320 \text{ N/mm}^2$ gemäß Zulassung

Bauhöhe der Gitterträger: 450 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,25 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

	zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2	0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m									
1,00	21,80	15,30	12,60	14,20	14,20	12,50	9,60	9,60	9,60
1,50	18,00	12,80	10,40	11,80	11,80	10,40	8,00	8,00	8,00
2,00	14,70	10,40	8,50	9,60	9,60	8,50	6,50	6,50	6,50
2,50	12,30	8,70	7,10	8,10	8,10	7,10	5,40	5,40	5,40
3,00	10,00	6,60	5,70	6,50	6,50	5,70	4,40	4,40	4,40

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)

Bauhöhe der Gitterträger: 450 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 4,05 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

	zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2	0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m									
1,00	21,80	15,50	12,60	14,00	14,00	12,60	9,50	9,50	9,50
1,50	18,70	13,30	10,80	12,00	12,00	10,80	8,20	8,20	8,20
2,00	15,40	10,90	8,90	9,90	9,90	8,90	6,70	6,70	6,70
2,50	12,90	9,20	7,40	8,30	8,30	7,40	5,60	5,60	5,60
3,00	10,90	7,70	6,30	7,00	7,00	6,30	4,80	4,80	4,80

3.3 Anlage B

Bemessungstabellen für das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT als Dachkonstruktion

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
mit erhöhter Streckgrenze $\beta_s = 320 \text{ N/mm}^2$ gemäß Zulassung

Bauhöhe der Gitterträger: 450 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 4,05 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

	zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2	0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m									
1,00	24,20	17,20	14,00	15,60	15,60	14,00	10,60	10,60	10,60
1,50	20,00	14,20	11,50	12,80	12,80	11,50	8,80	8,80	8,80
2,00	16,00	11,30	9,20	10,30	10,30	8,20	7,00	7,00	7,00
2,50	13,20	9,40	7,60	8,50	8,50	7,60	5,70	5,70	5,70
3,00	11,10	7,80	6,40	7,10	7,10	6,40	4,90	4,90	4,90

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)

Bauhöhe der Gitterträger: 750 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,25 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

	zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2	0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m									
1,00	25,50	18,80	15,20	16,70	16,70	15,20	11,40	11,40	11,40
1,50	21,90	16,20	13,10	14,30	14,30	13,10	9,80	9,80	9,80
2,00	18,30	13,60	11,00	12,06	12,00	11,00	8,20	8,20	8,20
2,50	15,50	11,50	9,30	10,10	10,10	9,30	6,90	6,90	6,90
3,00	12,60	9,40	7,60	8,30	8,30	7,60	5,60	5,60	5,60

3.3 Anlage B

Bemessungstabellen für das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT als Dachkonstruktion

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
mit erhöhter Streckgrenze $\beta_s = 320 \text{ N/mm}^2$ gemäß Zulassung

Bauhöhe der Gitterträger: 750 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,25 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

		zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2		0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m		8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m										
1,00		28,00	20,70	16,70	18,40	18,40	16,70	12,50	12,50	12,50
1,50		23,30	17,20	13,90	15,20	15,20	14,00	10,40	10,40	10,40
2,00		19,00	14,10	11,50	12,60	12,60	11,50	8,60	8,60	8,60
2,50		15,90	11,80	9,50	10,40	10,40	9,50	7,00	7,00	7,00
3,00		12,90	9,60	7,80	8,50	8,50	7,80	5,70	5,70	5,70

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S355J2+N** (Stahl St 52-3)
mit erhöhter Streckgrenze $\beta_s = 360 \text{ N/mm}^2$ gemäß Zulassung

Bauhöhe der Gitterträger: 1050 mm

Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,60 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

		zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle								
Schneelast in kN/m^2		0,00			0,25			0,75		
maximale Höhe der Halle in m		8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00	8,00	20,00	100,00
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m										
1,00		35,70	27,10	21,90	23,60	23,60	21,90	16,20	16,20	16,20
1,50		28,90	22,00	17,70	19,10	19,10	17,70	13,10	13,10	13,10
2,00		23,00	17,50	14,10	15,20	15,20	14,10	10,40	10,40	10,40
2,50		19,10	14,50	11,70	12,60	12,60	11,70	8,60	8,60	8,60
3,00		15,40	11,70	9,40	10,20	10,20	9,40	7,00	7,00	7,00

3.3 Anlage B

Bemessungstabellen für das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT als Dachkonstruktion mit Zugband

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
 Bauhöhe der Gitterträger: **450 mm**
 Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,25 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

		zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle										
Schneelast in kN/m ²	0,00				0,25				0,75			
	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)
maximale Höhe der Halle in m												
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m												
1,00	19,80	13,90	11,40	19,80	19,80	13,90	11,40	50,60	16,00	13,40	11,10	66,20
1,50	17,00	12,00	9,80	16,40	17,00	12,00	9,80	42,20	10,60	10,60	9,80	47,20
2,00	14,20	10,00	8,20	13,00	14,20	10,00	8,20	33,50	8,00	8,00	8,20	30,10
2,50	12,00	8,50	6,90	10,30	12,00	8,50	6,90	26,60	6,20	6,20	6,90	18,40
3,00	9,80	6,50	5,60	7,60	9,80	6,50	5,60	19,60	4,30	4,30	5,60	–

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
 Bauhöhe der Gitterträger: **450 mm**
 Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 4,05 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

		zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle										
Schneelast in kN/m ²	0,00				0,25				0,75			
	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)
maximale Höhe der Halle in m												
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m												
1,00	22,20	15,10	12,60	24,00	22,20	15,50	12,60	57,60	18,00	18,00	12,60	77,80
1,50	19,10	13,30	10,80	20,10	19,10	13,30	10,80	48,10	11,90	11,90	10,80	55,00
2,00	15,70	10,90	8,90	15,60	15,70	10,90	8,90	37,40	8,80	8,80	8,90	34,00
2,50	13,20	9,20	7,40	12,40	12,20	9,20	7,40	26,20	6,40	6,40	6,40	17,60
3,00	11,10	7,70	6,30	9,40	9,40	7,70	6,30	17,50	4,60	4,60	4,60	–

3.3 Anlage B

Bemessungstabellen für das Kassettensystem RUX-ALU-RASANT als Dachkonstruktion mit Zugband

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
 Bauhöhe der Gitterträger: **750 mm**
 Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,25 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

		zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle											
Schneelast in kN/m ²		0,00				0,25				0,75			
maximale Höhe der Halle in m		8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m													
1,00		27,40	18,80	15,20	29,30	27,40	18,80	15,20	68,60	17,50	14,80	14,80	58,80
1,50		23,60	16,20	13,10	24,00	21,20	16,20	13,10	48,30	11,80	11,80	11,80	39,00
2,00		19,80	13,60	11,00	18,80	16,10	13,60	11,00	31,60	9,20	9,20	9,20	24,00
2,50		16,70	11,50	9,30	14,40	12,40	11,50	9,30	20,10	7,20	7,20	7,20	14,80
3,00		13,60	9,40	7,60	10,20	9,20	9,40	7,60	10,60	5,70	5,70	5,70	8,00

Werkstoff der Gitterträger: **Stahl S235JR** (Stahl St 37)
 Bauhöhe der Gitterträger: **1050 mm**
 Dimensionen der Gurtrohre: **48,3 x 3,60 mm**

Diese Belastungstabelle gilt nur für allseitig geschlossene Hallen!

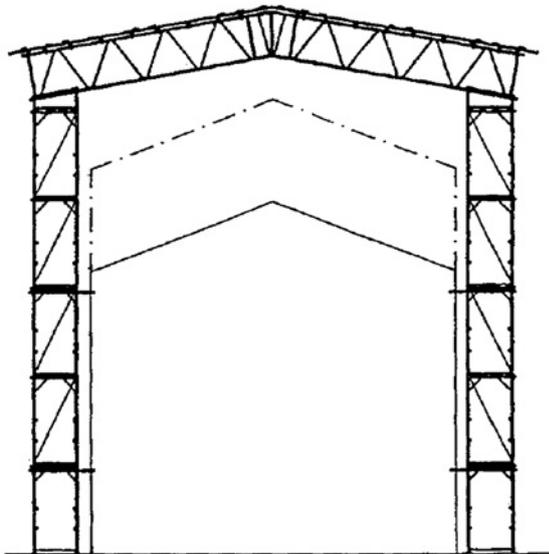
		zulässige Stützweiten der Gitterträger in Abhängigkeit von der anzusetzenden Schneelast und der Höhe der Halle											
Schneelast in kN/m ²		0,00				0,25				0,75			
maximale Höhe der Halle in m		8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)	8,00	20,00	100,00	Zugbandkraft max. N _z (kN)
erforderliche Abstände der Aussteiferrahmen in m													
1,00		37,80	27,10	21,90	41,20	37,80	27,10	21,90	94,00	22,00	22,00	22,00	88,00
1,50		28,90	22,00	17,70	28,20	27,10	22,00	17,70	58,60	15,60	15,60	15,60	47,20
2,00		23,00	17,50	14,10	19,70	18,90	17,50	14,10	32,00	11,10	11,10	11,10	22,60
2,50		19,10	14,50	11,70	14,20	14,30	14,30	11,70	19,60	8,90	8,90	8,90	11,80
3,00		15,40	11,70	9,40	9,30	10,80	10,80	9,40	10,00	7,20	7,20	7,20	6,20

3.4 Anlage C

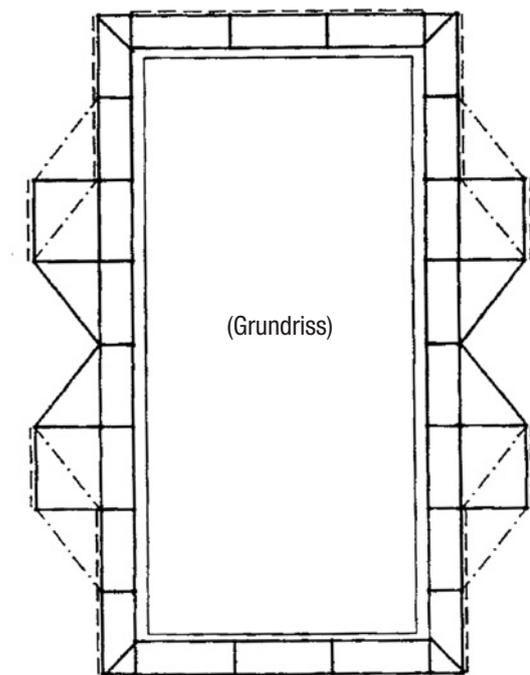
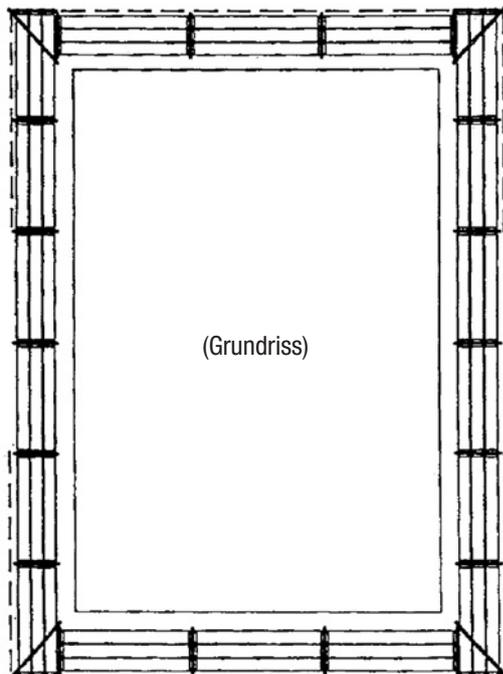
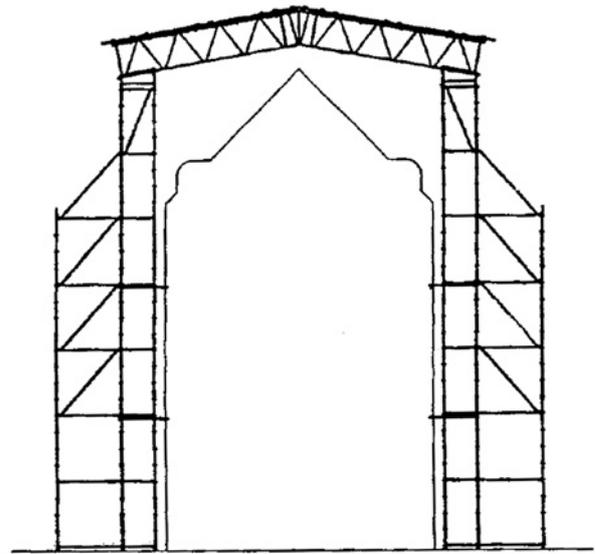
Ausführungsbeispiele

Prinzipielle Darstellung

a) RUX-SUPER mit Querdiagonalen



b) Modulgerüst RUX-VARIANT mit Verbreiterung

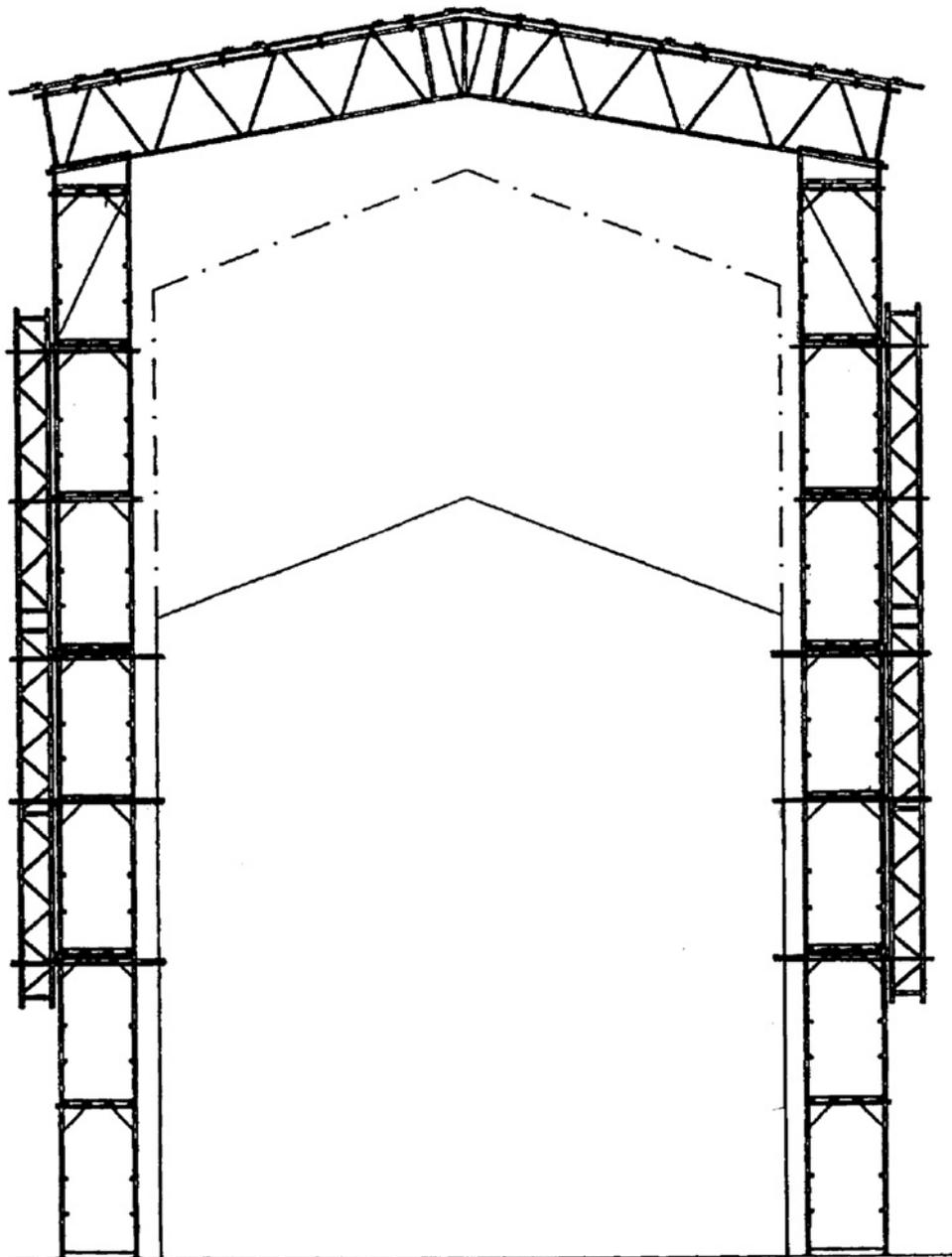


3.4 Anlage C

Ausführungsbeispiele

Prinzipielle Darstellung

c) RUX-SUPER mit Gitterträgern verstärkt

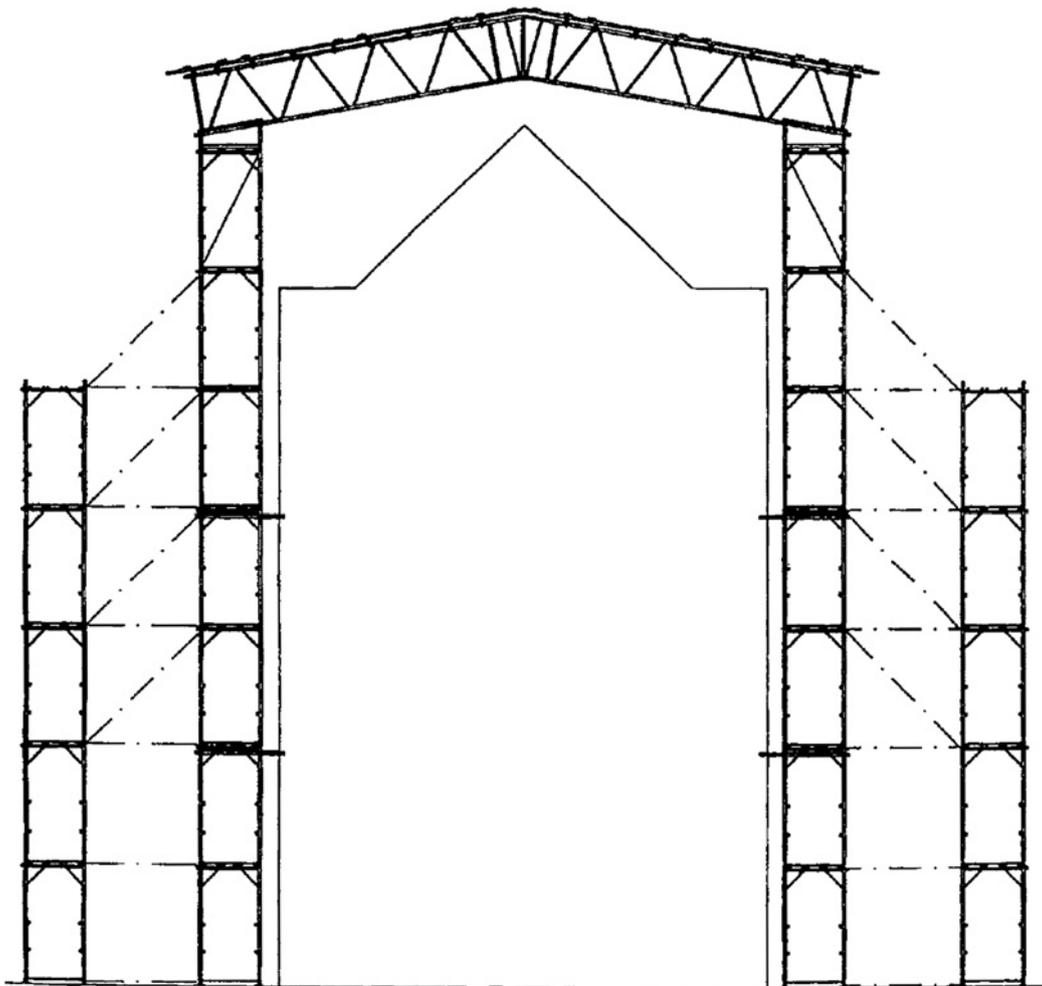


3.4 Anlage C

Ausführungsbeispiele

Prinzipielle Darstellung

d) RUX-SUPER mit Verbreiterung

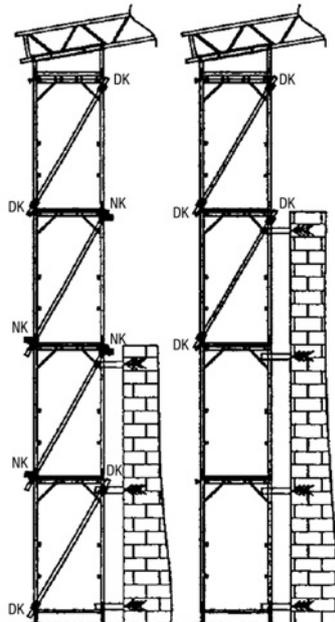


3.4 Anlage C

Vorschlag für die Ausbildung von Wetterschutzhallenwänden aus Schnellbaugerüst RUX-SUPER-100

Hallenwände mit Planen bekleidet

Gesamthöhe der Halle max. 8,0 m



DK = Kopfstreben mit Drehkupplungen in den Rahmen
NK = Kopfstreben mit Normalkupplungen in den Rahmen

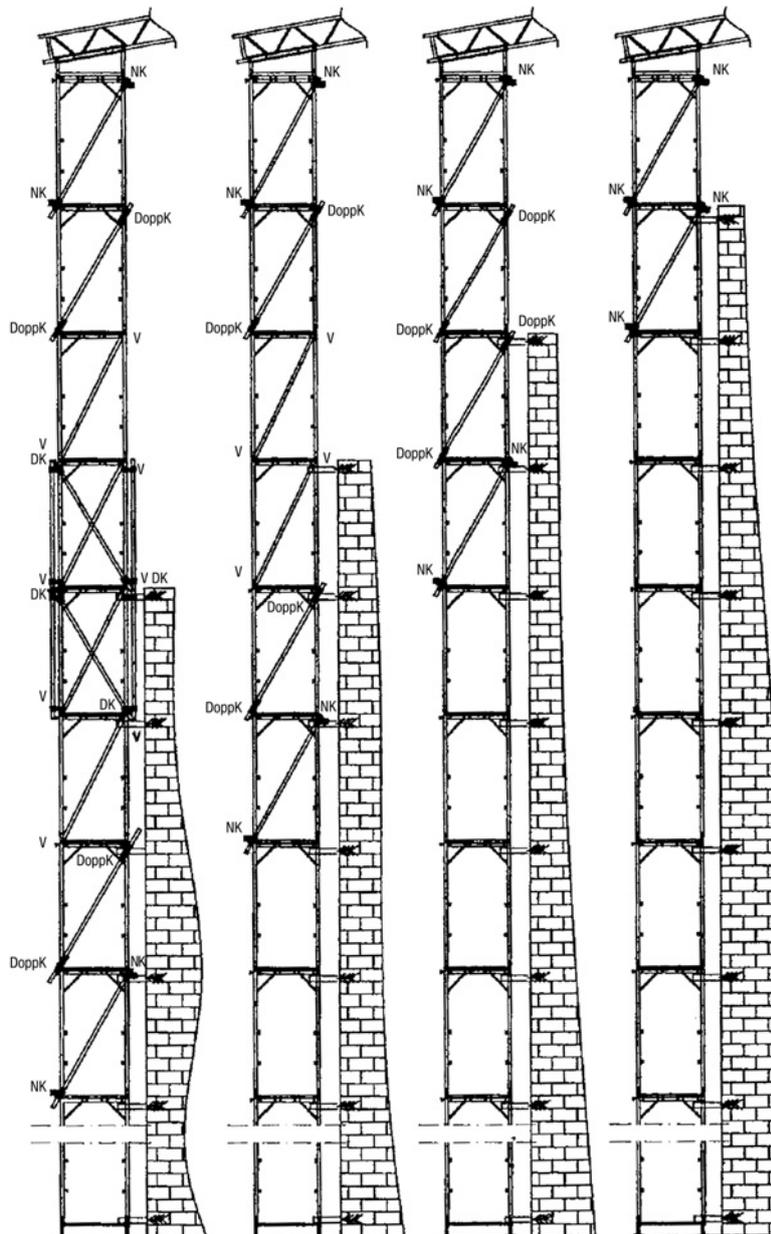
Achtung! Wetterschutzhallen müssen grundsätzlich im Einzelfall statisch nachgewiesen werden.
Alle Rahmenstöße sind mit Schrauben M12, 8.8 oder mit Fallsteckern zugfest zu verbinden.

3.4 Anlage C

Vorschlag für die Ausbildung von Wetterschutzhallenwänden aus Schnellbaugerüst RUX-SUPER-100

Hallenwände mit Planen bekleidet

Gesamthöhe der Halle max. 20,0 m



- DoppK = Kopfstreben mit Doppelkupplungen in den Rahmen
- V = Rahmen mit angeschweißter Kopfstrebe
- DK = Kopfstreben mit Drehkupplungen in den Rahmen
- NK = Kopfstreben mit Normalkupplungen in den Rahmen

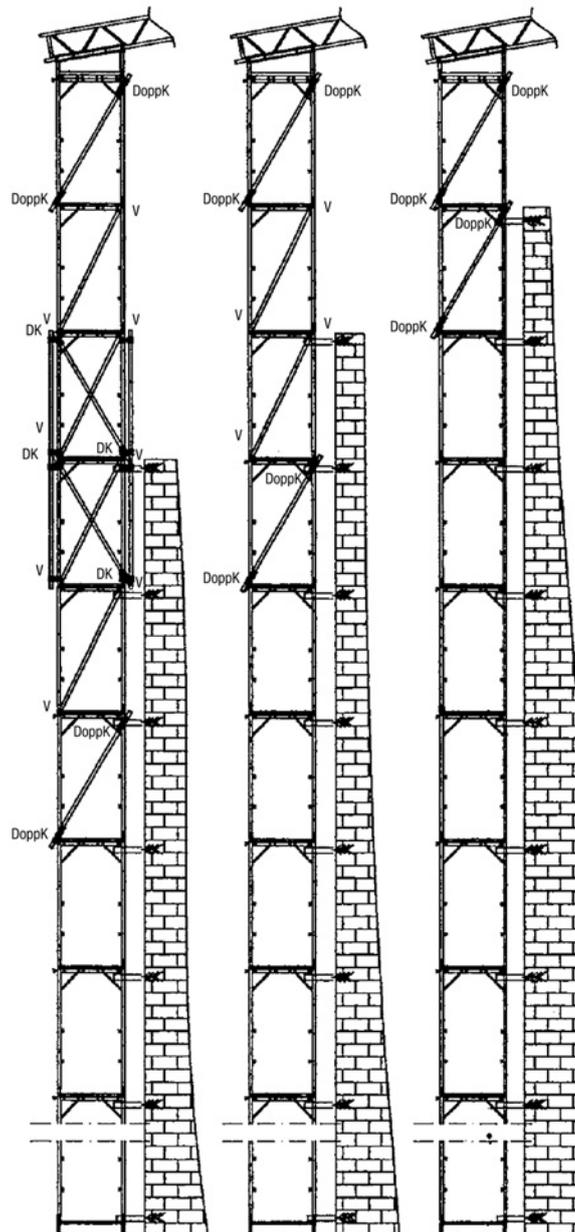
Achtung! Wetterschutzhallen müssen grundsätzlich im Einzelfall statisch nachgewiesen werden.
Alle Rahmenstöße sind mit Schrauben M12, 8.8 oder mit Fallsteckern zugfest zu verbinden.

3.4 Anlage C

Vorschlag für die Ausbildung von Wetterschutzhallenwänden aus Schnellbaugerüst RUX-SUPER-100

Hallenwände mit Planen bekleidet

Gesamthöhe der Halle max. 100,0 m

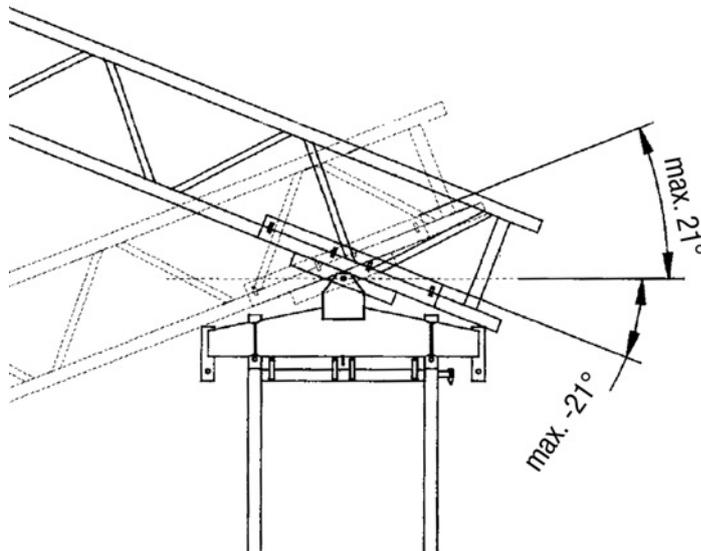


- DoppK = Kopfstreben mit Doppelkupplungen in den Rahmen
- V = Rahmen mit angeschweißter Kopfstrebe
- DK = Kopfstreben mit Drehkupplungen in den Rahmen

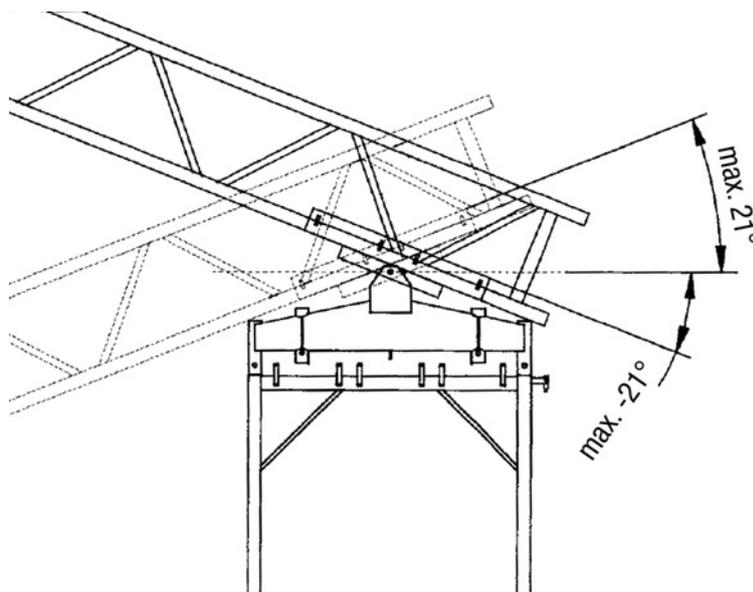
Achtung! Wetterschutzhallen müssen grundsätzlich im Einzelfall statisch nachgewiesen werden.
Alle Rahmenstöße sind mit Schrauben M12, 8.8 oder mit Fallsteckern zugfest zu verbinden.

3.4 Anlage C

Schwenkbare Dachauflager



Unterkonstruktion: RUX-SUPER-65 oder RUX-VARIANT 65

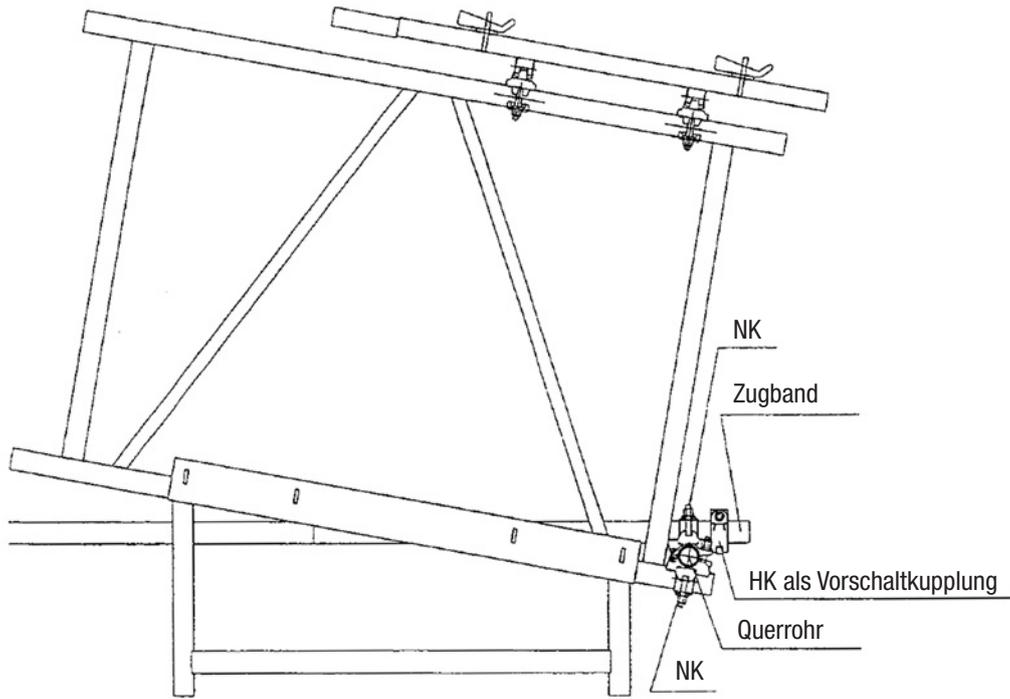


Unterkonstruktion: RUX-SUPER-65 oder RUX-VARIANT 100

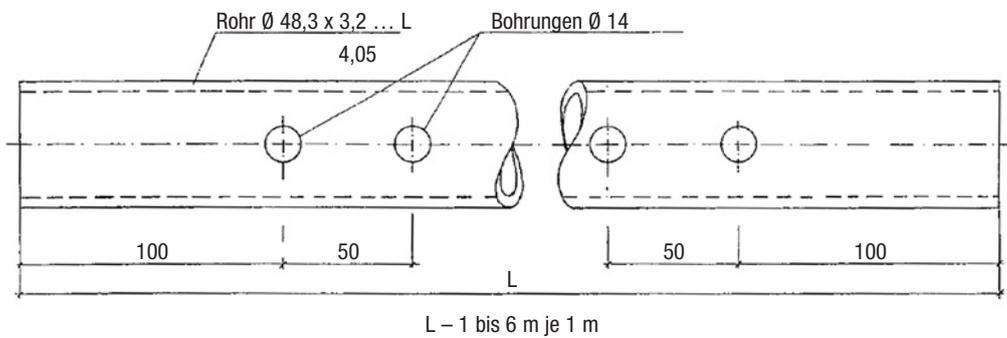
3.4 Anlage C

Lösungsvariante für Zugbandanschluss mittels Kupplungen,
gebohrten Gerüstrohren und Rohrverbindern

Achtung! Nur bis zu einer Last im Zugband von $+N = 15,00 \text{ kN}$



Zugband aus Stahrohren mit verschraubten Rohrverbindern

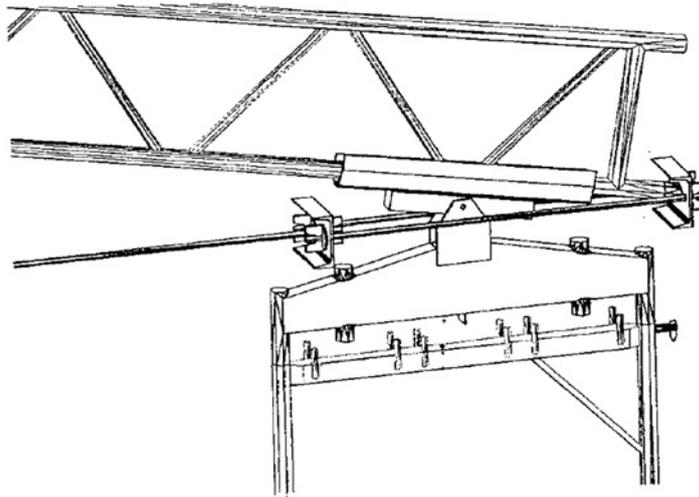


3.4 Anlage C

Lösungsvariante für Anschluss eines Zugbandes aus Gewindestäben

Zum Anschluss von Zugbändern aus DYWIDAG-Stäben an den Untergurten der Gitterträger wurden diese Teile entwickelt. Es können ein oder zwei Zugbänder, je nach statischem Erfordernis montiert werden.

Maximale Last im Zugband +N = 90,00 kN



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Zeichengenehmigungs-Ausweis Nr. 1236/93
Blatt 1

Rheinisch-Westfälischer
TÜV

RHEINISCH-WESTFÄLISCHER TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN E. V.
Steubenstraße 53, D-4300 Essen 1

Nur gültig mit umseitigen Vertragsbedingungen

Genehmigungsinhaber: Günter Rux GmbH
Voerder Str. 147
Fertigungsstätte: 5800 Hagen 7

Geschäfts-Zeichen des Antragstellers	Antragsdatum	Aktenzeichen	Ausstellungsdatum
	4/93	7.2-576/93 Moz 472059/01	07.06.93

Prüfzeichen
für technische Erzeugnisse, Einzelteile und
Zubehörteile von technischen Arbeitsmitteln



Geräteart Fachwerkbinder
Typbezeichnung Fachwerkbinder aus Aluminium h = 400 mm

Beschreibung

Fachwerkbinder aus Aluminium h = 400 mm
vorzugsweise zum Einsatz im Gerüstbau
Gurtrohre: 48,3 - 4,0 mm
Werkstoff: AlMgSi 1-F28
Nutzlasten: entsprechend Belastungstabelle (siehe Anlage)
max. Stützlängen: entsprechend Belastungstabelle (siehe Anlage)

Geprüft nach DIN 4420 Teil 1 und Teil 2/3.90
DIN 4413/5.80

Weitere Angaben vergleiche Anlage 1 (Aufbau Übersicht)

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung anerkannte Prüfstelle für technische Arbeitsmittel, bestätigt:

Das oben aufgeführte, als Baumuster geprüfte Erzeugnis entspricht anerkannten Regeln der Technik. Soweit es als Einzel- oder Zubehörteil für technische Arbeitsmittel Verwendung finden soll, erfüllt es die im Gesetz über technische Arbeitsmittel in der ab 01.01.1980 geltenden Fassung gestellten Anforderungen.

Die Genehmigung, das Prüfzeichen gem. der umseitig abgedruckten Vertragsbedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-Verein e. V.
Prüfstelle für Gerätesicherheit



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Zeichengenehmigungs-Ausweis Nr. 1747/93
Blatt 1

Rheinisch-Westfälischer
TÜV

RHEINISCH-WESTFÄLISCHER TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN E. V.
Steubenstraße 53, D-4300 Essen 1

Nur gültig mit umseitigen Vertragsbedingungen

Genehmigungsinhaber: Günter Rux GmbH
Voerder Str. 147, 58135 Hagen
Fertigungsstätte: S. O.

Geschäfts-Zeichen des Antragstellers	Antragsdatum	Aktenzeichen	Ausstellungsdatum
---	31.03.93	470459/01 7.2-472/93 Moz/Rü	27.08.93

Prüfzeichen
für technische Erzeugnisse, Einzelteile und
Zubehörtelle von technischen Arbeitsmitteln



Geräteart	Gitterträger
Typbezeichnung	Stahl-Gitterträger 400
Beschreibung	Stahl-Gitterträger Systemhöhe H = 400 mm Werkstoff St 37-2 Gurtrohre \varnothing 48,3 x 3,25 mm Diagonalrohre \varnothing 26,9 x 2,6 mm Einbaulängen und Belastungen entsprechend Aufbau- und Verwendungsanweisung.
Prüfunterlagen:	Bericht über die Prüfung von Berechnungs- und Zeichnungsunterlagen für Stahlgitterträger vom 27.08.93 Bericht über die Bau- und Abnahmeprüfung von Stahlgitterträgern vom 27.08.93

Geprüft nach DIN 31000/03.79 "Allgemeine Leitsätze für das
sicherheitsgerechte Gestalten technischer
Erzeugnisse" / DIN 4420/12.90 "Arbeits- und
Schutzgerüste" (sinngemäß)

Weitere Angaben vergleiche Anlage 1 (~~Aufbau-Ubersicht~~) (Aufbau- und Verwendungsanweisung)
(Blatt 1 - 5)

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung anerkannte Prüfstelle für technische Arbeitsmittel, bestätigt:

Das oben aufgeführte, als Baumuster geprüfte Erzeugnis entspricht anerkannten Regeln der Technik. Soweit es als Einzel- oder Zubehörtell für technische Arbeitsmittel Verwendung finden soll, erfüllt es die im Gesetz über technische Arbeitsmittel in der ab 01.01.1980 geltenden Fassung gestellten Anforderungen.

Die Genehmigung, das Prüfzeichen gem. der umseitig abgedruckten Vertragsbedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-Verein e. V.
Prüfstelle für Gerätesicherheit

B. Aitel

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Zeichengenehmigungs-Ausweis Nr. 1875/93
Blatt 1



RHEINISCH-WESTFÄLISCHER TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN E. V.
Steubenstraße 53, D-4300 Essen 1

Wir tätigen mit umseitigen Vertragsbedingungen

Genehmigungsinhaber: **Günter Rux GmbH**
Voerder Str. 147, 58135 Hagen

Fertigungsstätte: s.o.

Geschäfts-Zeichen des Antragstellers	Antragsdatum	Aktenzeichen	Ausstellungsdatum
	April 93	472099/01 7.2-578/93 Moz/mk	16.09.93

Prüfzeichen
für technische Erzeugnisse, Einzelteile und
Zubehörteile von technischen Arbeitsmitteln



Geräteart: **Stahlgitterträger**
Typbezeichnung: **Stahlgitterträger h= 400 mm**

Beschreibung

Stahlgitterträger h= 400 mm

Gurtrohre: 48,3x4,05 mm

Füllstäbe: 26,9x3,25 mm

Werkstoff: St 37-2

Nutzlasten: entsprechend Belastungstabelle (siehe Anlage)

Stütztlängen: entsprechend Belastungstabelle (siehe Anlage)

Geprüft nach: **DIN 3100 /03.79**
DIN 4420 Teil 1 und 2 /03.90 (sinngemäß)

Weitere Angaben vergleiche Anlage 1 (~~Aufbau-Übersicht~~) **Belastungstabelle**

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung anerkannte Prüfstelle für technische Arbeitsmittel, bestätigt:

Das oben aufgeführte, als Baumuster geprüfte Erzeugnis entspricht anerkannten Regeln der Technik. Soweit es als Einzel- oder Zubehörteil für technische Arbeitsmittel Verwendung finden soll, erfüllt es die im Gesetz über technische Arbeitsmittel in der ab 01.01.1980 geltenden Fassung gestellten Anforderungen.

Die Genehmigung das Prüfzeichen gem. der umseitig abgedruckten Vertragsbedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-Verein e. V.
Prüfstelle für Gerätesicherheit

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Zeichengenehmigungs-Ausweis Nr. 2269/93
Blatt 1

Rheinisch-Westfälischer
TÜV

RHEINISCH-WESTFÄLISCHER TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN E. V.
Steubenstraße 53, D-4300 Essen 1

Nur gültig mit umseitigen Vertragsbedingungen

Genehmigungsinhaber: **Günter Rux GmbH**
Voerder Straße 147, 58125 Hagen

Fertigungsstätte:

Geschäfts-Zeichen des Antragstellers	Antragsdatum	Aktenzeichen	Ausstellungsdatum
	04/93	472099/01 7.2-578/93 Moz/Dar	16.11.93

Prüfzeichen
für technische Erzeugnisse, Einzelteile und
Zubehörteile von technischen Arbeitsmitteln



Geräteart	Fachwerkbinder
Typbezeichnung	Rux-Schwerlastgitterträger h = 700 mm Fachwerkbinder aus St 37-2, h = 700 mm vorzugsweise zum Einsatz im Gerüstbau
Beschreibung	
Gurtrohre:	48,3 mm x 3,25 mm
Diagonalrohre:	26,9 mm x 2,6 mm
Vertikalrohre:	48,3 mm x 3,25 mm
Werkstoff:	St 37-2
Nutzlast:	entspr. Belastungstabelle (s. Anl.)
max. Stützlängen:	entspr. Belastungstabelle (s. Anl.)

Geprüft nach

- DIN 31000/04.93
- DIN 4420 Teil 1 und 2, Ausg. März 1990 (sinngemäß)

Weitere Angaben vergleiche Anlage 1 (~~Aufbauübersicht~~) (Belastungstabelle)

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung anerkannte Prüfstelle für technische Arbeitsmittel, bestätigt:

Das oben aufgeführte, als Baumuster geprüfte Erzeugnis entspricht anerkannten Regeln der Technik. Soweit es als Einzel- oder Zubehörteil für technische Arbeitsmittel Verwendung finden soll, erfüllt es die im Gesetz über technische Arbeitsmittel in der ab 01.01.1980 geltenden Fassung gestellten Anforderungen.

Die Genehmigung das Prüfzeichen gem. der umseitig abgedruckten Vertragsbedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-Verein e. V.
Prüfstelle für Gerätesicherheit

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Zeichengenehmigungs-Ausweis Nr. 1744/93
Blatt 1



RHEINISCH-WESTFÄLISCHER TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN E. V.
Steubenstraße 53, D-4300 Essen 1

Nur gültig mit ~~ursprünglichen~~ **Eintragung** und Bedingungen

Genehmigungsinhaber: Günter Rux GmbH
Voerder Str. 147, 58135 Hagen
Fertigungsstätte: S. O.

02. Sep. 1993

Erl.

Geschäfts-Zeichen des Antragstellers	Antragsdatum	Aktenzeichen	Ausstellungsdatum
--	31.03.93	470459/01 7.2-472/93 Moz/Rü	27.08.93

Prüfzeichen
für technische Erzeugnisse, Einzelteile und
Zubehörteile von technischen Arbeitsmitteln



Geräteart	Gitterträger
Typbezeichnung	Stahl-Gitterträger GT 1000
Beschreibung	Stahl-Gitterträger Systemhöhe H = 1000 mm Werkstoff St 52-3 Gurtrohre Ø 48,3 x 3,6 mm Diagonalrohre Ø 33,7 x 2,9 mm Endpfosten Ø 48,3 x 3,6 mm Einbaulängen und Belastungen entsprechend Aufbau- und Verwendungsanweisung.
Prüfunterlagen:	Bericht über die Prüfung von Berechnungs- und Zeichnungsunterlagen für Stahlgitterträger vom 27.08.93 Bericht über die Bau- und Abnahmeprüfung von Stahlgitterträgern vom 27.08.93
Geprüft nach	DIN 31000/03.79 "Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse" / DIN 4420/12.90 "Arbeits- und Schutzgerüste" (sinngemäß)

Weitere Angaben vergleiche Anlage 1 (Aufbau-Übersicht) (Aufbau- und Verwendungsanweisung) (Blatt 1 - 11)

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung anerkannte Prüfstelle für technische Arbeitsmittel, bestätigt:

Das oben aufgeführte, als Baumuster geprüfte Erzeugnis entspricht anerkannten Regeln der Technik. Soweit es als Einzel- oder Zubehörteil für technische Arbeitsmittel Verwendung finden soll, erfüllt es die im Gesetz über technische Arbeitsmittel in der ab 01.01.1980 geltenden Fassung gestellten Anforderungen.

Die Genehmigung, das Prüfzeichen gem. der umseitig abgedruckten Vertragsbedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-Verein e. V.
Prüfstelle für Gerätesicherheit

Formblatt 7 B 24 04.04

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 4. April 2008
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.21-11/08

Bescheid

über
die Verlängerung der Geltungsdauer
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 22. April 1998

Zulassungsnummer:

Z-8.21-850

Antragsteller:

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen

Zulassungsgegenstand:

Rux-Stahlgitterträger unter Verwendung von kaltverfestigten
Stahlrohren

Geltungsdauer bis:

30. April 2013

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998, geändert durch Bescheid vom 8. Juli 2003. Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 8. Juli 2003
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.21-20/03

Bescheid

über
die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 22. April 1998

Zulassungsnummer:

Z-8.21-850

Antragsteller:

RUX SALES & SERVICES GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen

Zulassungsgegenstand:

Rux-Stahlgitterträger
unter Verwendung von kaltverfestigten Stahlrohren

Geltungsdauer bis:

30. April 2008

Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

62880.03

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 22. April 1998
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: (0 30) 7 87 30 - 239
Telefax: (0 30) 7 87 30 - 320
GeschZ.: I 52-1.8.21-5/98

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.21-850

Antragsteller:

Günter Rux GmbH
Voerder Straße 147
58135 Hagen

Zulassungsgegenstand:

Rux-Stahlgitterträger unter Verwendung von kaltverfestigten
Stahlrohren

Geltungsdauer bis:

30. April 2003

Der obengenannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfaßt fünf Seiten und vier Anlagen.

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Seite 2 des Bescheids vom 8. Juli 2003 über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998

ZU I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden durch folgende Bestimmungen ersetzt:

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Buche

Beglaubigt



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Seite 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstands haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstands Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, daß die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muß. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Die in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannten Bauprodukte bedürfen des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) und der Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder.



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Seite 3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Bemessung von Rux-Stahlgitterträgern, Bauhöhe 450 mm, unter Verwendung von Stahlrohren $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und $\varnothing 48,3 \cdot 4,0$ mm und von Rux-Stahlgitterträgern, Bauhöhe 750 mm, unter Verwendung von Stahlrohren $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm. Bei den Stahlrohren $\varnothing 48,3$ mm wird die durch Kaltverfestigung bei der Walzprofilierung erzielte höhere Streckgrenze gegenüber dem Ausgangswerkstoff ausgenutzt.

In Anlage 1 sind die Rux-Stahlgitterträger, Bauhöhe 450 mm, mit Stahlrohren $\varnothing 48,3 \cdot 4,0$ mm dargestellt.

2 Bestimmungen für die Rux-Stahlgitterträger



2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Allgemeines

Die Rux-Stahlgitterträger müssen den Angaben der Anlagen entsprechen.

2.1.2 Stahlrohre

Die Stahlrohre $\varnothing 48,4 \cdot 4,0$ mm und $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm müssen DIN 4427, die Stahlrohre $\varnothing 26,9 \cdot 2,3$ mm DIN 2458 entsprechen

2.1.3 Werkstoffe

Der Ausgangswerkstoff zur Herstellung der Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und $\varnothing 48,3 \cdot 4,0$ mm muß einem S235JRG2 (RSt 37-2) nach DIN EN 10 025 entsprechen; die bei der Herstellung der Rohre durch Walzprofilierung erzielte Streckgrenze muß mindestens 320 N/mm² und die Bruchdehnung mindestens 22 % betragen.

Die Stahlrohre $\varnothing 26,9 \cdot 2,3$ mm müssen einem St 37.0 (Werkstoffnummer 1.0254) nach DIN EN 1626 entsprechen.

2.1.4 Bescheinigungen

Der Hersteller der Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und $\varnothing 48,3 \cdot 4,0$ mm mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm²) hat deren Eigenschaften durch ein Abnahmeprüfzeugnis DIN EN 10 204-3.1B, der Hersteller der Stahlrohre $\varnothing 26,9 \cdot 2,3$ mm deren Eigenschaften durch ein Werksprüfzeugnis DIN EN 10 204-2.3 zu bestätigen.

Der Hersteller der Rux-Stahlgitterträger hat die Prüfbescheinigungen mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

2.1.5 Korrosionsschutz

Die Rux-Stahlgitterträger müssen durch Beschichtungen oder Überzüge, vorzugsweise durch Feuerverzinkung, nach den Normen der Reihe DIN 55 928 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die die Rux-Stahlgitterträger schweißen, müssen nachgewiesen haben, daß sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über den Kleinen Eignungsnachweis nach DIN 18 800-7 mit erweitertem Geltungsbereich für die Stahlrohre mit erhöhter Streckgrenze vorliegt.

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Seite 4 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998

2.2.2 Kennzeichnung

Die Rux-Stahlgitterträger sind leicht erkennbar und dauerhaft an den in den Zeichnungen der Anlage A angegebenen Stellen nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder mit

- dem Großbuchstaben „Ü“,
 - der Zulassungsnummer Z-8.21-850 und
 - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers
- zu kennzeichnen.



Zusätzlich sind die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung anzugeben.

Die codierte Form der Kennzeichnung ist in Anlage 4 dargestellt.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Rux-Stahlgitterträger mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muß für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, daß die von ihm hergestellten Bauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigenen Produktionskontrolle soll mindestens die im folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung der Stahlrohre
Es ist zu prüfen, ob die Stahlrohre durch Bescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.3 belegt sind.
Bei mindestens 1‰ der gelieferten Stahlrohre ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Rux-Stahlgitterträgern durchzuführen sind:
Bei mindestens 1‰ der Rux-Stahlgitterträger sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen, die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauteile
- Art und Anzahl der Kontrollen
- Datum der Herstellung bzw. Lieferung und der Prüfung
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen sowie Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Seite 5 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.21-850 vom 22. April 1998

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Rux-Stahlgitterträger, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, daß Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für die Bemessung

3.1 Allgemeines

Für die Bemessung der Rux-Stahlgitterträger sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN 4421 unter Berücksichtigung der Anpassungsrichtlinie Stahlbau sowie DIN 4420-1 zu beachten.

Der Nachweis der Tragsicherheit ist in jedem Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen.

3.2 Bemessung

Für den Nachweis der Tragsicherheit der Rux-Stahlgitterträger gelten für die Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und $\varnothing 48,3 \cdot 4,0$ mm die Regelungen der Norm DIN 18 800-1 : 1990-11 unter Berücksichtigung der erhöhten Streckgrenze $f_{y,k} = 320$ N/mm².

Beim Schweißanschluß der Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und $\varnothing 48,3 \cdot 4,0$ mm ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes nachzuweisen.

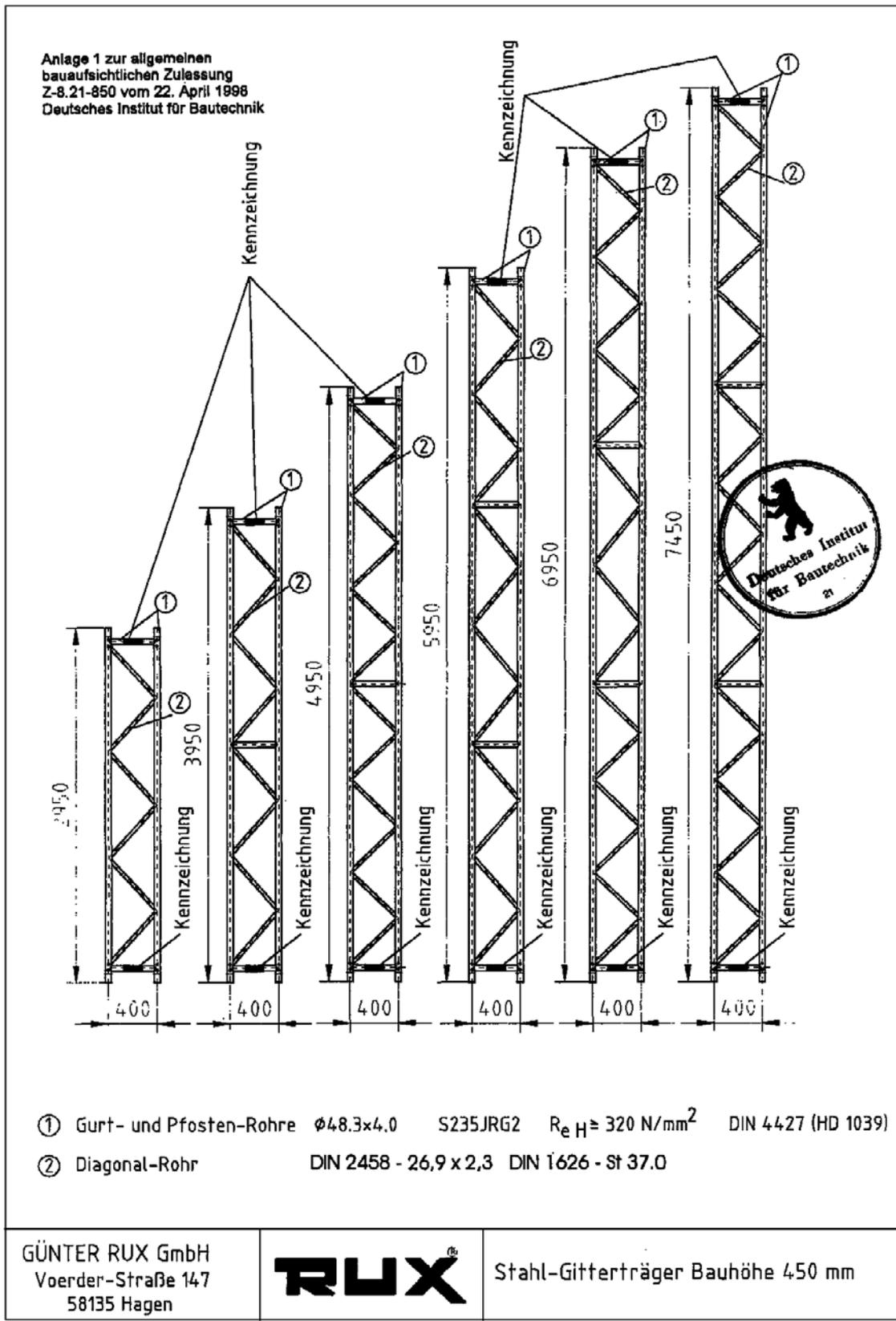
Im Auftrag
Manleitner

Beglaubigt



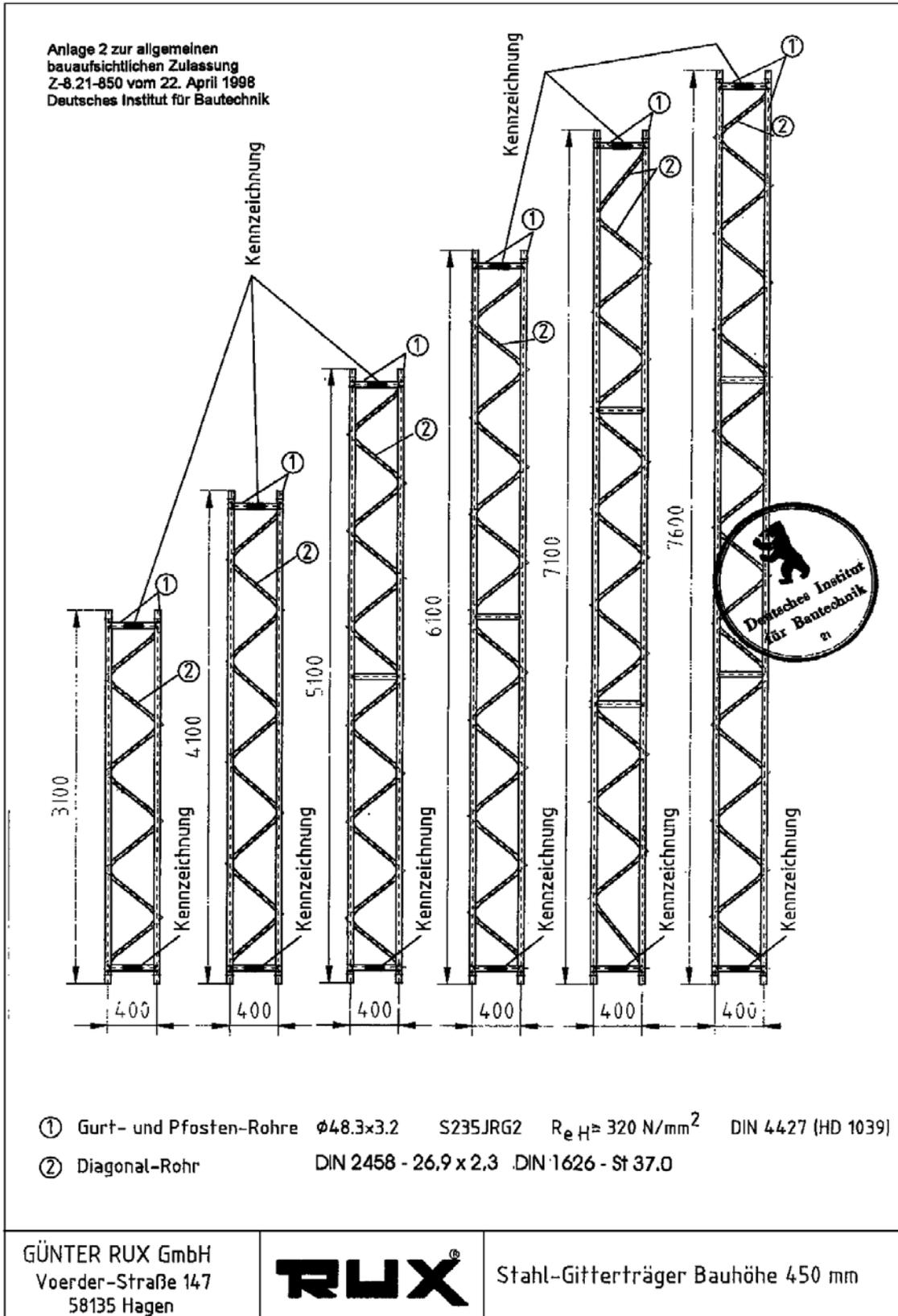
3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT



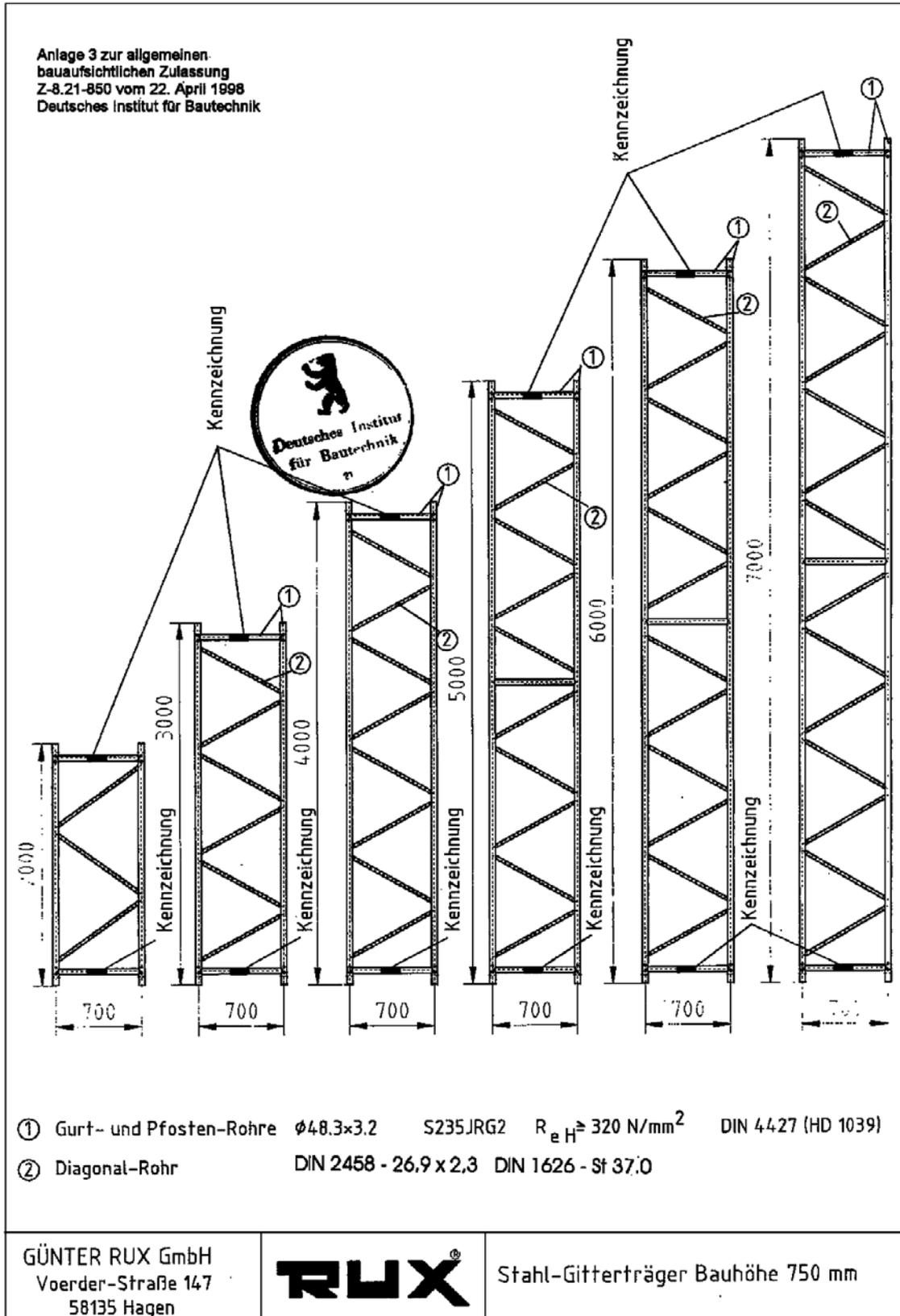
3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT



3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

Anlage 4 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.21-850 vom 22. April 1998
Deutsches Institut für Bautechnik

XX RUX A 98 Zulassungs-Nr.

Z-8.21-850

Lieferant

eingetragener Namensschriftzug

Monat siehe ges. Tabelle

Jahr siehe ges. Tabelle

Deutsches Institut für Bautechnik

Monatsschlüssel:

A = Januar	G = Juli
B = Februar	H = August
C = März	K = September
D = April	L = Oktober
E = Mai	M = November
F = Juni	N = Dezember

Jahresschlüssel:

98 = 1998
99 = 1999
00 = 2000
- = -
- = -
97 = 2097

GÜNTER RUX GmbH
Voerder-Straße 147
58135 Hagen

Kennzeichnungsschlüssel für die RUX - Stahl - Gitterträger

3.5 Anlage D

Bauaufsichtliche Zulassungen und Bauartprüfungen der Bauteile des Kassettensystems RUX-ALU-RASANT

HESSISCHE LANDESPRÜFSTELLE FÜR BAUSTATIK
Otto-Röhm-Straße 69 * 64293 Darmstadt * Telefon 06151/8104-0 * Telefax 06151/8104-30



Aktenzeichen
64a 06 - 96/96

Bearbeiter/in
Dr.Saal/Fe.

Durchwahl
06151/8104-25

Datum
12.05.1997

PRÜFBERICHT NR. 1 - Typenprüfung -

Gegenstand der Typenprüfung: Charakteristische Querschnitts- und Tragfähigkeitswerte für die Aluminium-Trapezprofile
ALCAN 20/125, ALCAN 30/153,
ALCAN 40/167, ALCAN 45/200
der Firma ALCAN Deutschland GmbH

Antragsteller: ALCAN Deutschland GmbH
Postfach 12 41
37002 Göttingen

Geltungsdauer: Bis 31.05.2002

Dieser Prüfbericht umfaßt die unter Ziffer 1 aufgeführten bautechnischen Unterlagen.
Aufgrund dieser Unterlagen wurden für die Aluminium-Trapezprofile

ALCAN 20/125, ALCAN 30/153, ALCAN 40/167, ALCAN 45/200
der Firma ALCAN Deutschland GmbH

die charakteristischen Querschnitts- und Tragfähigkeitswerte nach DIN 18807 Teil 6 und Teil 7
als Type geprüft.

Der Prüfbericht umfaßt 5 Seiten und 41 Blatt Typen-Bemessungstabellen, die Bestandteil dieses Prüfberichtes sind.



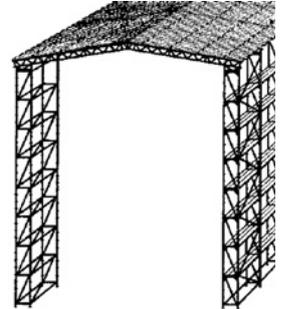
Bitte geben Sie stets das Aktenzeichen an. Sie erleichtern damit sich und uns die Arbeit.
Gleitende Arbeitszeit! Anrufe bitte möglichst zwischen 8.30-12.30 Uhr und 14.00-15.30 Uhr, freitags zwischen 8.30 und 12.00 Uhr
TELEFON 06151/8104-0 TELEFAX 06151/8104-30

4 Fragebogen

Firma: _____ zuständiger ADM: _____

Material: Kassettensystem RUX-ALU-RASANT

Abmessungen:
 Länge (Traufe): _____ m
 Breite (Giebel): _____ m
 freie Spannweite der Gitterträger: _____ m
 lichte Höhe der Halle im Giebelbereich: _____ m
 lichte Höhe der Halle im Traufbereich: _____ m



Satteldach Pultdach gemäß Zeichnungen als Anlage

Unterkonstruktion:
 BERA/RUX SUPER 65 BERA/RUX SUPER 100
 RUX-VARIANT (Breite 0,65 m) RUX-VARIANT (Breite 1,00 m)
 Fremdfabrikat (Breite _____ m)

Wandverkleidung: Planen Kassettenelemente

Bevorzugte Gitterträger:
 (Falls statisch einsetzbar) 450 mm; Alu 450 mm; Stahl
 750 mm; Stahl 1000 mm; Stahl

Zu berücksichtigende Lasten oder Schneelasten: 0,00 kN/m² 0,25 kN/m² 0,75 kN/m²

Lichtkassetten: ja nein Anzahl: _____ Stück

Allseitig geschlossene Halle: ja nein

Beheizung der Halle: ja nein

Höhe der letzten Verankerung der Traufseiten: _____ m

Angebot erbeten bis zum: _____ Anlage (_____ Seite/n)

Besonderheiten: _____

Datum

Unterschrift



RUX[®]

RUX GmbH
Neue Straße 7
D-58135 Hagen

Tel. +49 2331 4709-0
Fax +49 2331 4709-202
www.rux.de · info@rux.de

Hotline
+49 2331 4709-180

Ein Unternehmen der Gruppe
 **Scafom International**